



Die Teilnehmer am Startworkshop „bienenfreundliche Gemeinde“



Wilhering ist bienenfreundliche Gemeinde

Die Gemeinde Wilhering gehört zu jenen siebzehn OÖ Gemeinden, die sich 2020/21 am Projekt beteiligen und wird bienenfreundliche Ideen entlang der Themen öffentlicher Raum, Garteln, Betriebe, Landwirtschaft und Bewusstseinsbildung entwickeln und umsetzen.

GEMEINDEZEITUNG 3 – Dezember 2020

Christbaumrückgabe S. 11

Vortrag 2021: Kinder stark machen S. 14

Die Gemeinde Wilhering wird bienenfreundlich S. 30

HÖLLERL

Franz HÖLLERL Ges.m.b.H. Elektrofachhandel
 4053 Haid-Ansfelden, Fasangasse 28
 Tel.: 07229/82082, Fax: 07229/8208227
 office@hoellerl.at, www.hoellerl.at

Das Triple-Play für Wilhering in Glasfaser-Geschwindigkeit

Schlaue Kombi+	200 TV-Sender 91 RF-Sender 50 HD-Sender	100 / 10 Mbps Unlimitiert/Ungedrosselt	Festnetz mit 1000 Freiminuten netzintern*	45,90 /mtl.	
Große Kombi +	200 TV-Sender 91 RF-Sender 50 HD-Sender	200 / 20 Mbps Unlimitiert/Ungedrosselt	Festnetz mit 1000 Freiminuten netzintern*	Sicherheitssoftware Lizenz für 3 PC's	55,90 /mtl.
Mega Kombi +	200 TV-Sender 91 RF-Sender 50 HD-Sender	400 / 40 Mbps Unlimitiert/Ungedrosselt	Festnetz mit 1000 Freiminuten netzintern*	Sicherheitssoftware Lizenz für 3 PC's	169,90 mtl.

Das volle Angebot zum monatlichen Fixpreis!!!

*netzintern meint im HÖLLERL-, Liwest- und Liwest-Franchisepartner-Netz.



Bürgermeister Mario Mühlböck

Vor kurzem war ich bei einer Therapeutin, um mir am Rücken etwas „einrenken“ zu lassen. Als sie nach 25 Minuten ihre Tätigkeit abgeschlossen hatte, sagte sie zu mir: „Herr Mühlböck, das war jetzt für mich so angenehm, denn sie waren seit langem der erste Klient, der kein einziges Mal mit mir über Corona gesprochen hat.“ Wir haben über die wunderbaren Berge im Salzkammergut, über Marzipan und After Eight, das sie so liebt, gesprochen.

Ja, sie ist da, die Sehnsucht der Menschen nach „alter Normalität“. Nur die Tatsache und der Alltag sehen eben ganz anders aus, und es ist klar, dass man sich damit ständig beschäftigt oder beschäftigen muss. Noch dazu, wenn man gerade den zweiten Lockdown erfahren hat.

Covid-19 hat sich auch in Wilhering (Stand Anfang November) wieder deutlich ausgebreitet. Man spürt die Verunsicherung der Menschen, es gibt Todesfälle und trotzdem gibt es Bevölkerungsgruppen, die mit der Sicherheit für sich selbst und anderer spielen.

Schwer haben es natürlich neben der Wirtschaft unsere Vereine und Feuerwehren. Ihre Feste und Aufführungen fallen aus. Keine Einnahmen.

Liebe Wilheringerinnen, liebe Wilheringer!

Daher bitte ich an dieser Stelle eindringlich: Bitte geben sie auch heuer eine Spende! Die Feuerwehren brauchen das Geld dringend.

Unsere drei Feuerwehren sind normalerweise in diesen Wochen mit einem Tätigkeitsbericht von Haus zu Haus unterwegs. Sie haben dabei immer sehr viele Spenden von unserer dankbaren Bevölkerung erhalten.

Dieses Mal müssen sie den Bericht aussenden und bitten mittels Erlagschein bzw. Barcode die MitbürgerInnen um Unterstützung.

Ich kann wiederum nur appellieren: Bitte seien wir auf der Hut! Abstand halten, Hände waschen und größere Menschenansammlungen meiden.

Ein wiederholtes großes DANKE an alle Menschen im Gesundheitsbereich, in der Nahversorgung, den MitarbeiterInnen im öffentlichen Verkehr, der Kinderbetreuung, in den Schulen und allen, die ich hier nicht genannt habe, aber die in Corona-Zeiten ihr Bestes geben!

Erfreulich fällt die nächste Nachricht aus: Wilhering hat mit Leonding (federführend) und Kirchberg-Thening um die Bezeichnung/das **Projekt „Klima- und Energie- Modellregion Kürnberg“** eingereicht.

Nicht eine Bezeichnung, die man am Papier trägt, sondern die durch Ar-

beit, Leistungen und Aktivitäten erst erreicht werden muss.

Wir sind da in einem räumlichen Zusammenschluss von 79 km² und 39.500 Einwohnern.

Die KEM-Region soll durch den KEM-Manager und ein Bürgerbeteiligungsinstrument mit den Bewohner*innen und mit den Vereinen und Schulvertreter*innen auf deren Interessen abgestimmt werden. In weiterer Folge sieht die Region einen sehr wichtigen Ansatz in der Betrachtung der Gebäude und der Gebäudeverbände, wie diese durch intelligente Sanierungsmöglichkeiten einen nachhaltigen Umweltgedanken erhalten können.

Vor allem die Frage: Wie kann der Individualverkehr in der Region reduziert und wie können Lösungen geschaffen werden, um in der Region CO₂-Emissionen zu reduzieren und gerade in diesem Einzugsgebiet mit einem erhöhten jährlichen Bevölkerungswachstum von mehr als 8 Prozent den Umstieg auf öffentlichen Verkehr zu erleichtern?

Siedlungsentwicklungen:

- Stärken: hohe Lebensqualität durch gute soziale Infrastruktur und „weiche Standortfaktoren“ - genügend theoretisch verfügbare Baulandreserven sind vorhanden.

Mobilität

- Stärken: nahe an der Landeshauptstadt Linz, sehr gute Erreichbarkeiten - nahe an hochrangigen Infrastrukturen, Straße und Bahn - attraktive ÖV-Infrastruktur vorhanden (Bahn und Zubringer zur Bahn) - der Großteil der Bevölkerung im Einzugsgebiet des öffentlichen Verkehrs - großteils attraktive Topografie zum Radfahren - das Fahrrad ist gemeindeübergreifend wichtiges Alltagsverkehrsmittel.

Als Zielsetzung soll in jeder Gemeinde ein Klima- und Energiestammtisch für Interessierte gegründet werden. Alle Gemeinden werden Mitglied des Klimabündnis Oberösterreich.

Alle Schulen sollen sich am Netzwerk der Klimabündnisschulen beteiligen, und die zukunftsweisenden Thematiken Bildung der Jüngsten sowie Sensibilisierung der Bevölkerung sollen durch Impulsvorträge vorangetrieben werden.

Initiierung einer regionalen Energiegenossenschaft mit Bürgerinnenbeteiligung.

Vor allem die Photovoltaik wird in der Region für alle drei Gemeinden eine große Rolle spielen, und es soll in diesem Bereich Sonderförderungen für Betriebe geben.

Wir erwarten am 23. 12. 2020 die Nachricht, ob wir mit unseren Vorstellungen und Projekten als Klima und Energie-Modellregion gelten.

Wilhering, Leonding und Kirchberg-Thening gehören mit der „KEM-Region Kürnbergerwald“ zu Vorbildern was Klima- und Energiewende angeht. Ich werde gemeinsam mit Gemeindevorstand Franz Hohenbichler die Interessen von Wilhering vertreten.

Ing. Rainer Wiesinger folgt Amtsleiter Johann Hofer

Meine herzliche Gratulation gilt unserem heutigen Baumamtsleiter und ab 01. 07. 2021 Amtsleiter Herrn Ing. Rainer Wiesinger!



Projektstart „Klima und Energie – Modellregion Kürnberg“

Josef Fürnhammer, Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek, Susanne Steckerl, Nina Stierberger, Gemeindevorstand Franz Hohenbichler, Bürgermeister Mario Mühlböck, Roland Wipplinger, Bürgermeister Dietmar Kapsamer

Herr Wiesinger wurde nach einem Hearing unter Leitung einer Personalberaterin vom Gemeinderat einstimmig in geheimer Wahl zum künftigen Amtsleiter gewählt.

Großes Fachwissen, sehr gute allgemeine Kenntnisse der Gemeindeglieder und deren Herausforderungen sind große Stärken Herrn Ing. Wiesingers.

Eine genauere Vorstellung der Person und ein herzliches Dankeschön an Herrn Amtsleiter Johann Hofer folgen zum geeigneten Zeitpunkt.

Güterweg Katzing – Tempobremsen eingebaut!

Fast wie erwartet werden die Geschwindigkeiten der Fahrzeuge am Güterweg Katzing nach der Sanierung und Staubfreimachung höher.

Gerade rechtzeitig sind die beiden Temposchwellen im verbauten Bereich, also in der 30er-Zone, wie von mir versprochen, eingebaut worden.

Weitere Tempobremsen werden wir am „Hohlweg“ sowie am „Seerberg“ begutachten. In Dörnbach auf der Lohnhartinger Straße wurde die Tempobremse (Gummimatte) durch Tröge ersetzt. So wird es zu einer Hauptaufgabe einer Gemeinde, alle Möglichkeiten und viel Geld einzusetzen, um manche MitbürgerInnen am Schnellenfahren zu hindern.

Bisher waren die ursächlichen Aufgaben einer Gemeinde, Wasser und Kanal, Kinderbetreuung und Schulen, notwendige Straßen und eine gute Infrastruktur zur Verfügung zu stellen. Mit dem Obmann des Verkehrsausschusses bin ich immer gut abgestimmt, in welcher Region wir die nächsten „Haifischzähne“ bei Kreuzungen aufbringen. Sie sollen den Verkehrsteilnehmern die Gültigkeit der Rechtsregel verdeutlichen. Vor dem Winter wollen wir noch Teile von Edramsberg bis Winkeln markieren. Die nächsten Ortschaften können erst

wieder in der wärmeren Jahreszeit bearbeitet werden.

REHA schenkt Gemeinde Spielgeräte.

Ich möchte mich bei der Reha Klinik Wilhering, Frau Kommerzialrätin Renate Remta-Grieshofer, sowie bei Verwaltungsdirektorin Susanne Perko, MBA recht herzlich bedanken.

Sie haben der Gemeinde Wilhering die Spielgeräte aus dem Therapiegarten geschenkt. Dieser Therapiegarten wurde damals eingerichtet, um mit Kindern hier in Wilhering therapeutische Betreuung zu gestalten. Da nunmehr in Berg bei Rohrbach eine reine Kinder-Reha-Klinik betrieben wird, wurde diese Abteilung in Wilhering aufgelassen.

Die Geräte kommen größtenteils auf ausdrücklichen Wunsch der Klinik-Betreiber in den Kindergarten Schönering sowie in den Hort. Diese beiden Kinderbetreuungseinrichtungen hatten bereits in den letzten Jahren die Erlaubnis, von Zeit zu Zeit den Reha-Spielplatz zu besuchen.

Jugendliche suchen Treffpunkte

Im Sommer war ein sehr beliebter Treffpunkt für junge Menschen hinter der ehemaligen WILIA-Garage.

Ja, Jugendliche wünschen sich Plätze, um sich mit Gleichaltrigen und Gleichgesinnten zu treffen. Das kann gut funktionieren.

Das kann aber auch für viele andere ersichtlich in Zerstörung, Vermüllung von Plätzen und viel Lärm ausarten. Letztere Komponenten wurden uns immer wieder von verschiedenen Leuten aus dem Dorf Schönering kopfschüttelnd berichtet.

Wir KommunalpolitikerInnen haben uns selbst immer wieder zu den jungen Leute begeben und mit ihnen gesprochen, was so ansteht.

Wir haben die Müllbehälter aufgestockt usw. Auch Streetworker haben

sich mit den jungen Menschen unterhalten und sie zu ihren Bedürfnissen befragt. Es haben sich drei Gruppen herauskristallisiert. Die Jüngeren, die auch auf Ordnung geschaut haben, die ihre Wünsche offen dargelegt haben.

Eine Gruppe etwas älterer Jugendlichen, die zwar zugehört, aber dann doch oft nicht so gehandelt wie versprochen haben.

Und eine Gruppe, der offensichtlich alles egal ist?

Als Gemeinde haben wir schon in der Vergangenheit bewiesen, dass wir viel für die Jugend tun wollen? Es wurden Wohnungen, Häuser und ein Container als Jungendtreffs angemietet, da wurde professionelle Betreuung bezahlt usw. Das kann auch gerne wieder geschehen. Aber wir brauchen als „Gegengeschäft“ dass man sich an Spielregeln hält, dass man Ordnung hält, dass man das alles, was einem zur Verfügung gestellt wird, auch so belässt, wie man es übernommen hat. Es ist den SteuerzahlerInnen nicht zu erklären, wenn da Hütten, wie die der Beachvolleyballer, auseinander genommen werden, wenn Zäune

überklettert werden, um sich ohne zu fragen in Pavillons der Reha-Klinik niederzulassen, wenn Flaschen, Müll etc. den Dorfplatz zieren, dann lässt es manchmal nicht nur den Glauben der Anrainer an die Jugend schwinden, sondern wird es auch für uns von der Politik schwer zu erklären sein, dass wir diese Jugend unterstützen.

So bin ich mit Frau GV Petra Höllmüller abgestimmt, und wir suchen einen Platz, wo wir vielleicht ein kleines Container-Jugendzentrum, bestehend aus mehreren Containern, anbieten können. Hinter der BILLA wäre z. B. so ein Platz. Die Streetworker sagen uns auch, es wird wahrscheinlich nicht ohne Betreuung funktionieren. Wir glauben an euch – bitte enttäuscht uns nicht!

Ein besinnliches Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr wünscht

Ihr

Wir gratulieren!



Rosi und Hans Wimmer aus Mühlbach zur diamantenen Hochzeit – Eheschließung am 18. 09. 1960

Ausschuss für Schule, Kinderbetreuung, Bildung und Frauenangelegenheiten



Gratis WILIA-Fahrt zum Shoppingday

„FrauenZimmer“

Am 01. 10. 2020 fand im Café Regina das „FrauenZimmer“ statt. Es war ein sehr gemütlicher Abend. Zwei neue Besucherinnen waren diesmal dabei, die erst vor kurzem nach Wilhering gezogen sind. Es freut mich sehr, dass sich immer wieder interessierte Frauen sich beim Wilheringer Frauenstammtisch treffen und sich austauschen.

Gratis WILIA-Fahrt zum „Shopping Day“

Heuer haben wir Corona-bedingt sehr kurzfristig vom „Shopping Day“ erfahren. Die Werbung dafür erfolgte dann nur über Facebook und über die WILIA für die gratis WILIA-Fahrt zum „Shopping Day“. 135 Personen haben dieses Service einer gratis WILIA Fahrt zum „Shopping Day“ angenommen. Wir freuen uns bereits, dass der Frauenausschuss dieses Angebot nächstes Jahr im Herbst wieder anbieten kann.

Unterstützungsangebot einer psychologischen Erstbegutachtung von

Kindern und Jugendlichen bei auffälligem Verhalten

2014 wurde die Einführung eines Zuschusses von 50 Euro je Kind für eine psychische Erstbegutachtung von Kindern und Jugendlichen bei auffälligen Verhalten beschlossen. Dieses Angebot ist aktueller denn je und dient zur Unterstützung unserer Familien und auch in der Corona-Zeit.

Bei Erziehungsproblemen und Schwierigkeiten können Familien in Einzelberatung eine/n PsychotherapeutIn für eine psychologische Erstbegutachtung in Anspruch nehmen. Die Erstberatung wird seitens der Marktgemeinde Wilhering mit 50 Euro gefördert.

Sollten mehrere Termine nötig sein, haben Sie als Familie die Möglichkeit, weitere Termine auf eigene Rechnung zu buchen.

Termine: auf Anfrage bei einer/m PsychotherapeutIn Ihrer Wahl.

Kostenzuschuss der Gemeinde Wilhering: 50 Euro für die Erstbegutach-



1. Vizebürgermeisterin
Christina Mühlböck

ung. Auszahlung bei der Gemeinde Wilhering gegen Vorlage der Rechnung und Bestätigung der/des PsychotherapeutIn, dass es sich um eine Beratung im Bereich Erziehungsprobleme oder Ähnliches handelt.

Abholzeiten Krabbelstube Wilhering

Wie in der letzten Gemeindezeitung berichtet, hatten wir bis Ende Oktober die neuen Abholzeiten in der Krabbelstube Wilhering noch nicht fixiert. Wir hätten für November einen Elternabend geplant gehabt. Diesen haben wir Corona-bedingt abgesagt und die Kinderfreunde gebeten, nochmals die Bedürfnisse der Eltern abzufragen.

Bei 40 Kindern wurde 2-mal eine Betreuung nach 15 Uhr (aktuelle Abholzeit) angemeldet. Wir haben uns daher entschieden, aktuell einmal keine Veränderung der Abholzeiten in der Krabbelstube Wilhering vorzusehen.

Wir werden den Bedarf der Eltern regelmäßig evaluieren und gegebenenfalls anpassen. Die Beginnzeiten haben wir von 7 Uhr auf 6:45 Uhr verlegt, damit wir mit den beiden Kindergärten eine Übereinstimmung haben.

Das Ergebnis spiegelt auch teilweise

die Rückmeldungen unserer Kinderbetreuungseinrichtungen wider. Manche Eltern melden sicherheitshalber einmal einen möglichen Bedarf an, den sie dann zur Stunde aber nicht benötigen.

Es ist verständlich, dass sie sich da „Reservezeiten“ einplanen. Es kann ja im Beruf zu Veränderungen kommen. Man ist gezwungen, länger zu arbeiten oder man wechselt den Arbeitgeber. Dieses Sicherheitsdenken verstehen wir. Umgekehrt, kann die öffentliche Hand dann die Stunden wo vielleicht gar kein Kind mehr in der Einrichtung betreut wird, sich finanziell nicht leisten. Ein Spagat für Eltern und die Gemeinde, die das große Summen an Abgang bezahlen muss.

Spielplätze bienenfreundlicher gestalten

Im Oktober fand der Startworkshop „Bienenfreundliche Gemeinde“ statt. Auch die Vertreterinnen der Wilheringer Schulen waren an diesem Abend anwesend. Es wurden Ideen eingebracht wie man Wilhering noch bienenfreundlicher gestalten kann. Als zuständige Referenten für Spielplätze und Schulen werden wir gemeinsam etwas erarbeiten. Heuer wurde bereits in Schönering am Dorfplatz/Spielplatz mit Hilfe der Dorfgemeinschaft und Gemeindevorstand Andreas Leitner, als Imker, eine Blumenwiese angelegt. Diese Blumenwiesen soll es zukünftig auf unseren drei großen Spielplätzen (Ufer, Dörnbach und Schönering)

geben. Ein Besichtigungstermin mit dem Organisationsteam wird es diesbezüglich noch geben. Weitere Bäume bzw. Sträucher sollen auch noch gepflanzt werden. Das ist meine Idee für die immer wieder gewünschten Schattenspenden. Weitere Ideen waren große Bienenhotels und Holzbiegen für die Spielplätze. Wir werden nachdenken, wie wir diese Themen im nächsten Jahr umsetzen werden.

Liebe Wilheringerinnen und Wilheringer ich wünsche allen trotz dieser schwierigen Zeit eine schöne Weihnachtszeit und viel Glück für das neue Jahr vor allem Gesundheit! |

Ihre Christina Mühlböck

Prüfungsausschuss

Örtlicher Prüfungsausschuss vom 08. 10. 2020:

Prüfung „Kostenaufstellung Grün- und Strauchschnitt ASZ 2018“

Der Prüfungsausschuss hat in der Sitzung vom 08. 10. 2020 die Kostenaufstellung Grün- und Strauchschnitt ASZ 2018 geprüft und für in Ordnung befunden.

Die Gesamtkosten des ASZ 2018 betragen demnach EUR 107.286,62 (ohne Umsatzsteuer). Diese Summe

wurde auf die Gemeinden Alkoven, Wilhering und Kirchberg-Thening aufgeteilt. Auf Wilhering (Feindert, Höglinger) entfielen EUR 53.643,32 (ohne Umsatzsteuer).

Das Plenum regte an, dass in Zukunft auch die Professionisten (Firmen, Gärtnereien) nach Tariftabelle einen vereinbarten Preis pro Menge zahlen.

Damit könnten die Kosten für die Allgemeinheit gesenkt werden. |



GR Doris Eisenriegler



Christbaumverkauf

beim Eurospar Hitzing

heimische Bäume
- direkt vom Bauern

Gerne können Sie uns auch am Hof in Alkoven, Kirchenstraße 27 besuchen.

Ab 12.12.2020
Mo.-Sa. 9 - 18 Uhr
So. 13 - 17 Uhr

oö Christbaumbauern

Fam. HOLZINGER 4072 Alkoven, Kirchenstraße 27
www.christbaum-holzinger.at, Tel. 07274/6202

Danke, liebes Christkind!



oö Christbaumbauern ©

Ausschuss für Bau-, Straßenbau- und Wohnungsangelegenheiten

Liebe Gemeindebürger!

Nachdem sich das Jahr bereits dem Ende zuneigt, ist es wieder an der Zeit auf 2020 zurückzublicken, aber auch, einen Ausblick auf das kommende Jahr zu geben.

Straßenbau

Die Arbeiten an der Katzinger Straße sind mittlerweile abgeschlossen. Auch die von den Anrainern gewünschte Verkehrsberuhigungsmaßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. Ein herzliches Dankeschön an den Wegehaltungsverband Eisenwurzen, der diese Sanierung ermöglicht hat!



Katzinger Straße

Anfang nächsten Jahres wird mit der Errichtung der Abwasserbeseitigungsanlage in Schönering sowie mit Straßen-, Kanal- und Wasserleitungsbau an der Alten Landstraße (Bau von 29 Reihenhäusern) und an der Schöneringer Straße (Reihen-, Doppel- und Einfamilienhäuser) begonnen.

Wie in den letzten Jahren üblich, wird auch diesen Herbst die Straßensituation im Gemeindegebiet evaluiert. Auf dieser Grundlage und unter Berücksichtigung des Straßenbaubudgets werden wir im zuständigen Ausschuss über das Straßenbauprogramm für das kommende Jahr beratschlagen. Im Hinblick auf die schwierige finanzielle Planbarkeit in der Gemeinde sind

wir dennoch sehr bemüht, auch noch die restlichen Straßenbauansuchen schnellstmöglich abzuarbeiten.

Wohnbau und Wohnungsbörse

Der Wohnbau an der Eferdinger Straße in Schönering schreitet stetig voran. Am 30. 09. 2020 erfolgte die Grundsteinlegung für 46 geförderte Mietwohnungen der Neuen Heimat mit Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Manfred Haimbuchner. Der Bezug soll im 2. Quartal 2022 erfolgen. Wir werden alle Wohnungsinteressenten noch heuer über die Vergabe informieren. Die aktuell freistehenden Wohnungen finden Sie auf unserer Website



Gemeindevorstand
Dipl.-Ing. Dietmar Wießmayer

unter www.wilhering.at, oder Sie setzen sich direkt mit Frau Anita Schlackl vom Bürgerservice in Verbindung.

Hiermit möchte ich mich bei den Mitgliedern des Ausschusses für Bau-, Straßenbau- und Wohnungsangelegenheiten sowie bei den Gemeinbediensteten für die stets gute Zusammenarbeit bedanken.

Abschließend wünsche ich Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest, ruhige und besinnliche Tage im Kreise der Familie und einen guten Start ins neue Jahr! | Ihr

Dietmar Wießmayer



expert



HÖLLERL

HÖLLERL Franz Ges.m.b.H. Elektrofachhandel
4053 Haid-Ansfelden, Fasangasse 28
Tel.: 07229/82082, Fax: 07229/8208227
office@hoellerl.at, www.hoellerl.at

Ausschuss für Umwelt- und Verkehrsangelegenheiten

Geschätzte Wilheringerinnen und Wilheringer!

Ein außergewöhnliches und besonders forderndes Jahr liegt hinter uns. Die Coronapandemie hat uns seit nunmehr fast 10 Monaten fest im Griff und hat sich auf viele Bereiche des gesellschaftlichen Lebens markant ausgewirkt. So wurden beinahe alle geplanten Veranstaltungen, Vorträge und Feste, die unser Gemeindeleben bereichern, abgesagt, verschoben oder auf ein gerade noch mögliches Minimum reduziert. Die Folgen für die Wirtschaft sind ja für fast alle ersichtlich.

Nichtsdestotrotz ist der Klimawandel nicht gestoppt. Auch wenn er in den Medien nicht mehr das 1er-Thema ist, das vor Jahresfrist noch war. Wettermäßig ist das zu Ende gehende Jahr gerade auf unsere Heimat bezogen, eher durchschnittlich, mit vom Frühjahr abgesehen da war es noch zu trocken ausreichenden Niederschlägen. Die Temperaturen waren im Vergleich zu den vergangenen Sommern moderat. Im Umweltausschuss wurden Klimathemen und Maßnahmen weiterbearbeitet. So gab es im Oktober einen Workshop mit dem Schwerpunkt „Bienen- und Insektenfreundliche Gemeinde“.

Bedanken für die Leitung darf ich mich bei Frau Mag. Gerlinde Larndorfer vom Klimabündnis Oberösterreich. Beim Arbeitstreffen beteiligten sich natürlich VertreterInnen des Imkervereins, der Landwirte und, besonders wichtig: Lehrerinnen und Direktorinnen unserer Volksschulen. Konkret wollen wir Maßnahme, wie das Anlegen von geeigneten Blühflächen durch unsere Landwirte, weiterführen. Die Verteileraktion von Samenpackungen für unsere Gartenbesitzer, die in den letzten beiden Jahren über unsere Ab-Hof-Landwirtinnen und über die Mitarbeiterinnen im Bürgerservice

am Gemeindeamt durchgeführt wurden, werden wir durch die Mithilfe der Schulen noch steigern und breiter aufstellen.

Diese konkreten Maßnahme und weiteren Aktionen, die der Bewusstseinsbildung dienen, wurden erarbeitet und werden auch umgesetzt. Herzlich bedanken für die gute Zusammenarbeit beim Thema bienenfreundliche Gemeinde darf ich mich beim Gemeindevorstandskollegen Andreas Leitner!

Baumpatenschaft

Umgesetzt ist mittlerweile eine erste Tranche von Baumpflanzungen. So haben wir auf der Grünfläche der Busumkehrschleife der Verkehrsdrehscheibe Hitzing in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Pasching einen Baum gepflanzt. Weiters einen auf dem Parkplatz vor der Volksschule Schönering und einen in Appersberg. Im Bereich Appersberg-Thürnau in unmittelbarer Nähe der Bezirksstraße wurde eine Allee, bestehend aus alten Apfelsorten, angelegt. In diesem Zusammenhang herzlichen Dank für die Zurverfügungstellung der Fläche dem dortigen Grundbesitzer Klaus Mayr! Danke auch an alle, die eine Patenschaft übernommen haben!

KEM – Klima- und Energie-Modellregion

Zur Umweltausschusssitzung am 12. 03. 2020 habe ich den Geschäftsführer der KEM – Donau-Böhmerwald, Herrn Mag. Johannes Großruck eingeladen. Er hat uns über die vielfältigen Möglichkeiten und Aktivitäten, die so einen Zusammenschluss bietet, berichtet. Corona-bedingt war über längere Zeit Stillstand zu diesem Thema. Anfang September wurde ich von Bürgermeister Mühlböck informiert, dass die Gemeinde Leonding auf der Suche nach einem Partner für eine Klima- und Energie-Modellregion ist.



Gemeindevorstand Franz Hohenbichler

Zu einer Informationsbesprechung und Präsentation durch das Klimabündnis Oberösterreich haben wir uns am 30. 09. 2020 in Leonding getroffen. Im Vorfeld und in Absprache mit den Leondingern waren wir uns einig, dass die Gemeinde Kirchberg-Thening mit uns ins Boot soll.

Nach eingehenden Beratungen haben wir uns als Vertreter der Gemeinden Leonding, Wilhering und Kirchberg Thening entschlossen, einen Antrag auf Gründung einer Klima- und Energie-Modellregion, kurz KEM, zu stellen. Der Antrag ist an den Klima- und Energiefond zu stellen. Bei Genehmigung wird die KEM von diesem begleitet und unterstützt. |



**HAARSTUDIO
STEINEDER**
HAARWUCHS-SPEZIALIST

Alkoven, Tulpenstraße 1
Tel.: 07274 / 64 64
Anmelde + Rückrufservice
Mo-Fr: 8:00-18:00, Sa: 7:30-15:00

Ausschuss für örtliche Raumplanung und Sportangelegenheiten



Ortsbildbeirat Besprechung in der Musikschule

Ortsbildbeirat – Ortsentwicklung Wilhering, Höfer Straße

Wie bereits in der letzten Gemeindezeitung berichtet, hat sich die Marktgemeinde Wilhering und der Raumordnungsausschuss entschlossen, für die geplanten Objekte in der Höfer Straße den Ortsbildbeirat des Landes Oberösterreich zur Unterstützung hinzuzuziehen. Dieser Termin fand bereits Anfang November statt. Der Ortsbildbeirat des Landes Oberösterreich machte sich vor Beginn der Besprechung, bei einer Begehung, bereits ein Bild von der derzeitigen Situation. Die beiden Projekte wurden seitens der Bauherrenschaft und deren Architekten dem Ortsbildbeirat sowie den eingeladenen Gemeindevertretern vorgestellt. Nach der Vorstellung der Projekte wurden sie seitens des Ortsbildbeirates vorerst mündlich beurteilt. Bei dieser mündlichen Beurteilung wurden sämtliche positiven sowie negativen Punkte der Objekte intensiv besprochen. Grundsätzlich findet der Ortsbildbeirat eine Bebauung der beiden Grundstücke für sehr gut, aber die Gestaltung der beiden

Objekte muss nochmals überdacht werden. Gerade beim Projekt „Nopp Gründe“ wurde die Größe der geplanten Objekte negativ beurteilt und er sucht, hier etwas kleiner zu denken und womöglich eine nicht so dichte Verbauung anzustreben. Beim Objekt Gasthaus Lehner wurde angeraten, die geplante Tiefgarage anders zu situieren und dieses Objekt generell auch etwas gewagter zu planen. Beide Planer nahmen diese Anregungen und Gedanken auf und werden die Pläne überarbeiten und dem Ortsbildbeirat sowie der Marktgemeinde Wilhering nochmals zur Begutachtung vorlegen. Auch für die Marktgemeinde Wilhering war dieser Termin eine Premiere, aber was alle Geladenen feststellen konnten: eine sehr lehrreiche, wo für die zukünftige Bebauung in der Marktgemeinde Wilhering viele Anregungen und Ideen mitgenommen werden konnten. Bezüglich der weiteren Vorgehensweise werden die Anrainer/ Nachbarn seitens der Gemeinde Wilhering informiert und am Laufenden gehalten. Ich bin mir sicher, dass wir die Möglichkeit, den Ortsbildbeirat



*Gemeindevorstand
Ing. Andreas Leitner*

des Landes Oberösterreich beizuziehen, noch öfter nutzen werden.

Start-ups im Stift Wilhering – Kooperation mit Tabakfabrik Linz

Bei einem informellen Termin der Marktgemeinde Wilhering mit dem Stift Wilhering wurde unter anderem die Frage gestellt, ob es im Stift Wilhering leerstehende Räumlichkeiten gibt und ob es sich das Stift Wilhering vorstellen könnte, hier Kooperationen mit Start-ups einzugehen? Abt Reinhold Dessl und Prior Pater Johannes Müllleder konnten dieser Idee etwas abgewinnen, und es wurde vereinbart, einen Kontakt mit den Verantwortlichen der „Tabakfabrik“ herzustellen.

Abt Reinhold Dessl, Bürgermeister Mario Mühlböck, Amtsleiter Johann Hofer, Bauamtsleiter Ing. Rainer Wiesinger sowie GV Andreas Leitner konnten sich bei diesem Termin ein Bild über die Abläufe sowie über die grundsätzliche Idee der Tabakfabrik machen. Im Raum „Nautilus“ – Raum für den Deep Dive – wurde uns vom Direktor für Entwicklung, Gestaltung und künstlerische Agenden, Chris Müller, die Idee der Tabakfabrik nähergebracht. Direktor Müller zeigte sich begeistert von dem Gedanken, dass das Stift Wilhering hier womöglich eine Zusammenarbeit andenken möchte! Beim Rundgang durch die

Tabakfabrik sah man auch ins „HERZ“ der Tabakfabrik und für alle Beteiligten wurde klar, welcher Schatz sich hier in Linz befindet, und womöglich kann man in Zukunft sogar kooperieren! Abt Reinhold Dessl lud Direktor Chris Müller bereits zu einem Gegenbesuch nach Wilhering ein, und wer weiß, welche Chancen sich hier für das Stift Wilhering und die Marktgemeinde Wilhering auftun!

Erneuter Lockdown bremst unsere Sportvereine

Leider mussten nun auch unsere Sportvereine ihre Tätigkeiten vorerst einmal einstellen. Aufgrund der intensiven Vorbereitung aller Akteure in den letzten Monaten und die dadurch bereits ersichtlichen Erfolge ist es noch bitterer, sämtliche Trainings sowie Wettbewerbe einstellen zu müssen. Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Funktionärinnen für den persönlichen Einsatz in den letzten Monaten bedanken: Mit eurem Einsatz konnten die Abläufe, trotz aller Auflagen, bis zum heutigen Zeitpunkt bestens



Besuch in der Tabakfabrik Linz unter Einhaltung der Covid-19-Richtlinien v. l. n. r.: Abt Reinhold Dessl, Ing. Rainer Wiesinger, Amtsleiter Johann Hofer, Bürgermeister Mario Mühlböck und Direktor der Tabakfabrik Chris Müller
Foto: GV Andreas Leitner

durchgeführt werden!
Ich wünsche allen Gemeindegürgern auf diesem Wege ein besinnliches

Weihnachtsfest, ein gutes neues Jahr und bleiben Sie vor allem GESUND! |

Kostenlose Christbaumrückgabe

Als besonderes Service kann die Gemeinde Wilhering wieder die kostenlose Christbaumrückgabe an drei Sammelplätzen in der Gemeinde Wilhering anbieten:

- Fam. Hohenbichler in Appersberg, Appersberger Straße 25
- „Passauerhof“ Fam. Nowotny in Lohnharting, Lohnharting 4
- Fam. Holzinger, eingezäunter Platz seitlich der Turnhalle der ehem. Hauptschule in Schönering (siehe Markierung Bild)

Die kostenlose Entsorgungsmöglichkeit ist bis Sonntag, 17. Jänner 2021 möglich.

Alle Sammelplätze sind mit Plakaten gekennzeichnet und frei zugänglich, daher ist die Abgabe an keine Öffnungszeiten gebunden.

Wir ersuchen Sie, die vollständig abgeschmückten Christbäume nur an den dafür vorgesehenen und gekennzeichneten Sammelstellen abzugeben!

Die kostenlose Christbaumentorgung am Strauchschnittsammelplatz im ASZ Alkoven-Wilhering ist **nur am Samstag, 09. Jänner 2021 von 8:00 bis 12:30 Uhr möglich.** |



Rückgabemöglichkeit Fam. Holzinger (roter Bereich)

Ausschuss für Jugend- und Familienangelegenheiten

Liebe Wilheringerinnen,
liebe Wilheringer!

Eigentlich wollte ich Ihnen in dieser Ausgabe freudig über das wieder erhaltene Gütesiegel familienfreundliche Gemeinde und das neu erreichte Zusatzzertifikat von UNICEF Österreich, Kinderfreundliche Gemeinde, berichten. Leider hat uns jedoch das Coronavirus wieder fest im Griff. Auch wenn es für mich, als Obfrau des Ausschusses für Familie und Jugend, aber auch für die Gemeinde Wilhering sehr erfreulich ist, mit den von Ihnen vorgeschlagenen und ausgearbeiteten und von uns umgesetzten oder teilweise noch in Planung stehenden Maßnahmen, diese Gütesiegel erreicht zu haben, finde ich es in der momentanen Situation sehr wichtig, Sie darüber zu informieren, welche Familien- und Jugendförderungen es derzeit gibt.

Corona-Familienhärtefonds:

Voraussetzungen:

- Grundvoraussetzung ist, dass die Familie ihren Hauptwohnsitz in Österreich hat und dass zum Stichtag 28. Februar 2020 für mindestens ein im Familienverband lebendes Kind Familienbeihilfe bezogen wurde.
- Für unselbstständig Erwerbstätige: mindestens ein im gemeinsamen Haushalt lebender Elternteil, der am 28. Februar 2020 beschäftigt war und aufgrund der Corona-Krise seinen Arbeitsplatz verloren hat oder in Corona-Kurzarbeit gemeldet wurde.
- Für selbstständig Erwerbstätige: mindestens ein im gemeinsamen Haushalt lebender Elternteil ist aufgrund der Corona-Krise in eine finanzielle Notsituation geraten und zählt zum förderfähigen Kreis natürlicher Personen aus dem Härtefallfonds der WKÖ.
- Das aktuelle Nettoeinkommen der Familie darf eine bestimmte Grenze, gestaffelt nach Haushaltsgröße, nicht überschreiten. Die Antragstellung ist

mit dem Online-Formular möglich.

(Quelle: <https://www.bmafi.gv.at/Services/News/Coronavirus/Corona-Familienhaerteausgleich.html>, 31. 10. 2020)

Familienkrisenfonds:

Ziel des Familienkrisenfonds des Bundesministeriums für Arbeit, Familie und Jugend ist es, einkommensschwache Familien zu unterstützen, um Mehraufwendungen aufgrund der Pandemiefolgen bewältigen zu können.

(Quelle: <https://www.bmafi.gv.at/Services/News/Coronavirus/Familienkrisenfonds.html>, 31. 10. 2020)

Verlängerung der Familienbeihilfe:

Für den Bezug der Familienbeihilfe bei Jugendlichen in Berufsausbildung gibt es Altersgrenzen bzw. hängt dieser von einer bestimmten Studiendauer ab. Wenn nun eine Berufsausbildung – wie etwa ein Studium – durch die Corona-Krise beeinträchtigt wurde, wird der Bezug der Familienbeihilfe verlängert; im Fall einer allgemeinen Berufsausbildung um maximal sechs Monate; im Fall eines Studiums um ein Semester bzw. ein Studienjahr.

(Quelle: <https://www.familie.at/site/oesterreich/angebote/corona/coronafamilienhilfe>, 31. 10. 2020)

Änderung beim Familienbonus Plus:

Mit 01.01.2019 wurde der Familienbonus Plus eingeführt; er bringt eine Steuerrückerstattung von bis zu 1.500 Euro pro Kind. Der Familienbonus Plus kann wahlweise direkt über die Lohnverrechnung oder im Nachhinein über die Arbeitnehmerveranlagung beantragt werden. Hat man die direkte Variante (über die Lohnverrechnung) gewählt, kann es dazu kommen, dass der Familienbonus aufgrund von geringem Einkommen (Kurzarbeit oder Job-



Gemeindevorstand Petra Höllmüller

verlust) nicht voll ausgeschöpft werden kann. Betroffene haben bei der Beantragung der Arbeitnehmerveranlagung (Einkommensteuererklärung) nun die Möglichkeit, den Familienbonus Plus in einer anderen Aufteilung als beim Arbeitgeber zu beantragen, wenn dies steuerlich zu einer höheren Entlastung führe.

(Quelle: <https://www.familie.at/site/oesterreich/angebote/corona/coronafamilienhilfe>, 31. 10. 2020)

Zuverdienstgrenze für Familienbeihilfe erhöht:

Die Zuverdienstgrenze für den Bezug von Familienbeihilfe wird von 10.000 auf 15.000 Euro erhöht. Damit können vor allem Studierende neben ihrer Ausbildung mehr dazuverdienen, ohne die Familienbeihilfe zu verlieren. Diese Regelung gilt rückwirkend für das Jahr 2020.

(Quelle: <https://www.familie.at/site/oesterreich/angebote/corona/coronafamilienhilfe>, 31. 10. 2020)

Hilfe in besonderen sozialen Lagen durch das Land Oberösterreich:

Diese Förderung ist für nichtselbstständig erwerbstätige Personen. Es

handelt sich hierbei um eine einmalige finanzielle Unterstützung in sonstigen, nicht ausdrücklich geregelten besonderen sozialen Lagen (z. B. bei Delogierung, außergewöhnlicher finanzieller Belastung, Auftreten einer Notsituation o.ä.)

(Quelle: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at>, 31. 10. 2020)

Sonderbetreuungszeit:

Unter bestimmten Voraussetzungen haben Eltern die Möglichkeit, eine bezahlte Sonderbetreuungszeit mit dem/der ArbeitgeberIn zu vereinbaren. Sie ermöglicht es ArbeitnehmerInnen, im Bedarfsfall von der Arbeit fernzubleiben, um minderjährige Kinder, Menschen mit Behinderung oder pflegebedürftige Personen selbst zu betreuen, wenn die üblichen Betreuungsstrukturen kurzfristig ausfallen, also etwa Schulen und Kindergärten geschlossen werden oder eine 24-Stunden-Betreuerin nicht nach Österreich einreisen darf. Voraussetzung für die Inanspruchnahme ist eine entsprechende Vereinbarung mit dem Arbeitgeber, der diesfalls einen Teil der Lohnkosten vom Staat erhält. In Anspruch genommen werden kann die Sonderbetreuungszeit neuerlich bis zu drei Wochen, und zwar unabhängig davon, ob man das Instrument bereits genutzt hat oder nicht. Auch eine Inanspruchnahme in den Herbst-, Weihnachts- und Semesterferien ist gegebenenfalls möglich.

(Quelle: <https://www.parlament.gv.at>, 31. 10. 2020)

Sollten Sie nun noch Fragen zu den oben erwähnten Themen haben, dann finden Sie weitere Informationen auf

nachfolgend angeführten Websites:

- Bundesministerium Arbeit, Familie und Jugend: <https://www.bmafi.gv.at>
- Bundesministerium für Finanzen, <https://www.bmf.gv.at>
- Bundesministerium für Soziales, <https://www.sozialministerium.at/>
- Land OÖ, <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/>
- Arbeiterkammer Oberösterreich, <https://ooe.arbeiterkammer.at>

Vortrag: Kinder stark machen (für ein gesundes und suchtfreies Leben)

Wir alle wollen, dass unsere Kinder gesund und geborgen aufwachsen und dass sie verantwortungsbewusste Menschen werden. Das ist nicht immer eine leichte Aufgabe, Unsicherheiten und Gefährdungen z. B. durch Alkohol, Drogen oder Handy und Computer gibt es genug. Was brauchen Kinder, um ihr Leben möglichst frei von Abhängigkeit und Ersatzmittel zu gestalten und um daran Freude zu haben? Was können wir als Eltern also tun? Viele dieser Fragen tun sich immer wieder im Laufe der Jahre bei uns Eltern auf.

Ich lade Sie daher schon jetzt herzlich zum Vortrag am Donnerstag, 11. 02. 2020 um 19.00 Uhr in den Balduin-Sulzer-Saal in der Landesmusikschule Wilhering, ein. Im Sinne der Covid-19-Schutzmaßnahmen bitte ich um Anmeldung bei Frau Mag. Ilona Viehböck am Gemeindeamt Wilhering unter Tel.: 07226 / 22 55-26.

Ich bitte Sie, auch zu beachten, dass dieser Vortrag explizit für Erwachsene gedacht ist.

Graffiti-Workshop - alte WILIA-Garage in Schönering

Im kommenden Frühjahr werde ich gemeinsam mit einem Künstler des Mural Harbour Teams aus Linz (<http://www.muralharbor.at>) einen Workshop organisieren. Bei diesem werden wir die Wände der alten WILIA-Garage in Schönering kreativ gestalten bzw. besprühen. Die Materialien dazu werden seitens der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Liebe Jugendliche im Alter von 14 bis 20 Jahren: ihr seid herzlich dazu aufgerufen, mitzumachen! Für diesen Workshop ist eine maximale Gruppengröße von 20 Personen vorgesehen, also meldet euch bitte so schnell wie möglich unter (petra.hoellmueller@gmail.com) an.

Wir haben herausfordernde Zeiten zu bewältigen, das Jahr 2020 hat uns bis jetzt vieles abverlangt, aber ich bitte Sie, liebe Wilheringerinnen und Wilheringer: Bleiben Sie positiv und hoffnungsvoll!

Und liebe Jugendliche: Euch bitte ich um eure Rücksichtnahme gegenüber der älteren Generation, denn jede und jeder kann seinen bzw. ihren Beitrag leisten, um die Ausbreitung des Corona-Virus so gut es geht zu verlangsamen und um besonders gefährdete Menschen vor einer Ansteckung zu schützen. Die Jungen schützen die Älteren!

Ich wünsche Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit und alles Gute! |



Anmeldung zum Graffiti-Workshop im Frühjahr 2021 für Jugendliche von 14 bis 20 Jahren unter: petra.hoellmueller@gmail.com





Vortrag

Kinder stark machen für ein gesundes/suchtfreies Leben

*„Mein Kind spielt stundenlang mit dem Handy“ „Ich habe meinen Sohn beim Rauchen erwischt“
„Unsere Tochter möchte tagein-tageaus fernsehen“ „Unser Kind ist betrunken nach Hause gekommen“ ...*

Wir alle wollen, dass unsere Kinder gesund und geborgen aufwachsen!
Das ist nicht immer eine leichte Aufgabe – Unsicherheiten und Gefährdungen z. B. durch Alkohol oder Handy und Computer gibt es genug. Was brauchen Kinder, um ihr Leben möglichst frei von Abhängigkeit und Ersatzmittel zu gestalten und um daran Freude zu haben?

Was können Sie als Eltern tun?

Eltern sind für lange Zeit die wichtigsten Bezugspersonen für ihr Kind. Sie können durch Erziehung, Beziehung und Vorbildverhalten die gesunde Entwicklung ihrer Kinder maßgeblich beeinflussen.

Was sind die Inhalte des Vortrags?

Suchtvorbeugung in der Familie: Wie geht das?
Welchen Einfluss haben Eltern?
Was können Sie für Ihr Kind tun?

Referent: Wolfgang Preissl, Dipl. Päd.
Hirschgasse 44, 4020 Linz, www.praevention.at

Kosten: keine, dieses Angebot wird vom Land Oö. subventioniert

Ort: Balduin-Sulzer-Saal in der Landesmusikschule Wilhering
Höfer Straße 2, 4073 Wilhering

Zeit: Donnerstag, 11. Februar 2021 um 19:00 Uhr



Dieser Vortrag ist nur für Erwachsene gedacht!

Um Anmeldung wird gebeten unter:
ilona.viehboeck@wilhering.at
oder
07226 / 22 55-26



LEBENSQUELL SCHÖNERING

... der feine, grüne Unterschied

FÜR JEDEN DAS PASSENDE ZUHAUSE! An der Schöneringer Straße entstehen drei familienfreundliche, voll unterkellerte Reihenhäuser (noch zwei verfügbar), vier Doppelhaushälften (bereits verkauft) & drei Einfamilienhäuser (verfügbar). **Der schlüsself. Kaufpreis für die Ziegelmassiv-Häuser startet bei € 454.000,-**

NÄHERE DETAILS AUF
www.projektas.at

FERTIGSTELLUNG
im Sommer 2021

Visualisierungen „LQ Schönering“ | HWB 38



**ZÜGIGER
BAUFORTSCHRITT**



Baufortschritt Schönering August 2020



Visualisierung Einfamilienhaus



Visualisierung Reihenhäuser

VERTRIEB: PROJEKTAS | Promenade 9, 4020 Linz | www.projektas.at

Vereinbaren Sie ein unverbindliches Infogespräch in unserem Büro an der Promenade 9 in Linz oder gleich direkt auf dem Baugrundstück vor Ort - unser Projektteam berät Sie gerne!

Kontakt: Tel. 0732 / 77 08 85 oder office@projektas.at





DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Zivilschutzbeauftragter Josef Mittermair

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

DUNKELHEIT IM STRASSENVERKEHR

Ein Autofahrer mit Abblendlicht kann einen reflektierenden Streifen wesentlich früher erkennen. Zeitgerechtes Abbremsen oder Ausweichen wird dadurch möglich. Mit rückstrahlender Kleidung oder Streifen sind Fußgänger, Radfahrer, Hobbysportler,... und vor allem Kinder auf dem Schulweg sichtbarer und damit sicherer unterwegs.



Fußgänger:

- Helle Kleidung tragen
- Kleidung mit Reflektoren ausrüsten
- Auf Rundum-Sichtbarkeit (360°) achten
- Warnweste zusätzlich zur gesetzlichen Tragepflicht verwenden
- Vorbild für Kinder sein

Radfahrer:

- Obligatorische Reflektoren anbringen (vorne weiß, hinten rot)
- Leuchtpedale
- Speichenreflektoren
- Licht vor Fahrt kontrollieren



Auto- und Motorradfahrer:

- Fahrverhalten den Sicht- und Witterungsverhältnissen anpassen
- Heck- und Windschutzscheiben sowie Fahrzeuglichter sauber halten
- Immer wieder prüfen, ob alle Lichter funktionieren
- Licht und Scheinwerfereinstellung vor der Fahrt kontrollieren
- Rechtzeitig abblenden



i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Reflektorbänder sind, solange der Vorrat reicht, beim OÖ Zivilschutz erhältlich!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at



5 | JAHRE
GARANTIE*



DER NEUE CUPRA FORMENTOR

FOLGE DEINEM EIGENEN WEG.

MEHR INFORMATION: [CUPRAOFFICIAL.AT](https://www.cupraofficial.at)

Verbrauch: 8,5-9,0 l/100 km. CO₂-Emission: 192-204 g/km. Stand 09/2020. Symbolfoto.
*CUPRA Garantie von 5 Jahren bzw. 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt.



PORSCHE LINZ-LEONDING

Salzburger Straße 292, 4060 Leonding
Tel. 0732/382231-2500, www.porschelinzleonding.at
christoph.reitmayr@porsche.co.at



Warum Oma und Opa wichtig sind

Leider musste der „Gesunde Gemeinde“-Vortrag "Bei Oma und Opa darf ich das aber schon" abgesagt werden. Dieser Artikel kann einen Vortrag zwar nicht ersetzen, dennoch sind die darin enthaltenen Tipps eventuell hilfreich!

Warum Oma und Opa wichtig sind

Großeltern haben im Leben von Kindern einen ganz besonderen Stellenwert! Denn Oma und Opa bringen oft mehr Zeit und Muße mit, um mit den Enkelkindern zu spielen. Sie haben auch eine andere Herangehensweise an verschiedenste Dinge als Mama und Papa.

Die Kinder lernen außerdem, dass es neben ihren Eltern auch noch andere Menschen gibt, die sie lieben und denen sie vertrauen können.

Großeltern verfügen auch über einen breiten Erfahrungsschatz, kennen Geschichten und Weisheiten von früher – und die Enkelkinder lieben das! In manchen Fällen reagieren Oma und Opa auch gelassener als Mama und Papa – und das ist gut so! Denn so ler-

nen Kinder, dass es unterschiedliche Wege gibt, Situationen zu betrachten. Sie finden für sich optimale Lösungsstrategien.

Eine gute und harmonische Beziehung zwischen Großeltern und Enkelkindern ist also sehr oft der Fall. Natürlich wäre es wünschenswert, wenn sich auch die Eltern und Großeltern gut verstehen. Hier kommt es aber häufig zu Konflikten, die oft unterschwellig schwelen und die Beziehung zum Kind beeinflussen. In diesem Fall ist es sehr wichtig, Gereiztheiten aufzuspüren und offen darüber zu sprechen.

Tipps für eine gute Kommunikation zwischen Eltern und Großeltern:

- Treffen Sie Absprachen über (fixe) Besuchstage und -zeiten: Dies erleichtert sowohl den Eltern als auch den Großeltern die Planung der Woche und auch das „Genießen“ der kinderfreien Zeit.
- Besprechen Sie wichtige Regeln und Grenzen: Was ist den Eltern



bei der Erziehung ihrer Kinder besonders wichtig? Dies sollten Oma und Opa akzeptieren. Umgekehrt ist es auch wichtig, zu akzeptieren, dass die Großeltern manche Regeln lockerer nehmen (dürfen) und diese Erfahrung den Kindern in ihrer Entwicklung sehr zugute kommt.

- Regelmäßige Besuche geben ihnen und den Großeltern die Möglichkeit, über gerade aktuelle Dinge im Leben des Kindes zu sprechen. Dieses Hintergrundwissen ist oft hilfreich für den Umgang mit dem Kind.

Gegenseitige Wertschätzung und Respekt füreinander sind zwischen Eltern und Großeltern ausgesprochen wichtig. Sind diese gegeben, ist die Grundlage geschaffen, dass Kinder und Großeltern die gemeinsame Zeit genießen können. |

Mag. Christina Gruber
Gesundheitspsychologin
im Netzwerk Gesunder Kindergarten

Es ist eine Wohnung im "betreubaren Wohnen" in Schönering frei!

Das Betreubare Wohnen bietet den Mietern die Möglichkeit, weiterhin selbstständig zu leben und dennoch den Komfort einer barrierefreien Wohnung mit Ruhfhilfe zu haben.

Weiters ist zu bestimmten Zeiten eine Ansprechperson des Roten Kreuzes vor Ort

Bezug:	AB SOFORT
Lage:	EG., WG.Nr. 2
Größe:	56,25 m ² , 1 Kochnische, 2 Zimmer 1 Loggia, 1 PKW-Abstellplatz
Miete:	€ 452,89 (inkl. Betriebs- und Heizkosten)
Mitgliedschaft:	124,53 (WSG einmalig)
Mitsicherheit:	1.500,00
Gesamtzahlung:	1624,53

Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit der Marktgemeinde Wilhering, Frau Elke Hirsch, Tel.: 07226/22 55-13, Mail: elke.hirsch@wilhering.at, oder mit der WSG Gemeinnützige Wohn- und Siedlergemeinschaft regGenmbH, Herr Patrick Fischer, Tel.: 0732/66 44 71-712, auf! |



Stammtisch für betreuende und pflegende Angehörige

Die aktuelle Lage mit laufend steigenden COVID-Zahlen erfordert leider nach Vorgabe des Landes Oberösterreich weitere Vorsichtsmaßnahmen! Es findet im November kein Stammtisch für die betroffenen Angehörigen statt.

Die teilnehmenden Personen gehören einem Personenkreis an, der Menschen betreut, die der Risikogruppe zugeordnet werden. Hier erscheint das Risiko einer möglichen Infektion derzeit eindeutig zu hoch. In der aktuellen Situation sind wir alle gefordert, einen Beitrag zur Gesunderhaltung von uns und unseren Mitmenschen zu leisten.

Stammtisch 2021

Die Pflege eines alten bzw. sehr alten Menschen, aber auch Partner und Kinder im häuslichen Umfeld sind für die Familienmitglieder immer mit großen Herausforderungen verbunden. Sie werden mit Pflegebedürftigkeit, Krankheit und Verlusten von Fähigkeiten und Ressourcen des Familienmitgliedes konfrontiert. Durch die Übernahme der Pflege übernehmen Familien (oft auch nur eine einzige Person) neue Aufgaben. Neben der Organisation der Betreuung des pflegebedürftigen Angehörigen gilt es den Alltag neu zu gestalten, die bisherigen Aufgaben umzuverteilen und das Herausbilden neuer Familienstrukturen zu bewältigen. Diese Herausforderungen gehen nicht spurlos an den Familien/Personen vorüber, sondern wirken sich auf Gesundheit und Wohlbefinden aus. Für die pflegenden Angehörigen ist die Übernahme der Betreuung daher oft der erste Schritt in die Einsamkeit und Isolation. Es kommt zum Verzicht auf eigene Interessen, und sie bemerken kaum, dass die Verantwortung und die Belastungen durch die Betreuung mit der Zeit zunehmen.

Pflegende Angehörige sind durch die Pflege des Angehörigen oft so in Anspruch genommen, dass es den meisten schwerfällt, aus dieser Spirale auszubrechen. Zudem fehlen oft auch ausreichende Informationen über Hilfsangebote.

Bei meinen Kontakten mit pflegenden Angehörigen habe ich erkannt, wie wichtig es ist, diese Personengruppe zu unterstützen. Sie sind häufig auf sich alleine gestellt und haben durch die Dauerbelastungen selbst massive gesundheitliche Probleme. Nur mit einer Vielzahl von Maßnahmen kann man einer körperlichen und psychischen Überlastung der Betreuungspersonen dauerhaft vorbeugen. Daher ist es notwendig, dass auf die Ressourcen der pflegenden Angehörigen eingegangen wird und dass diese bestmöglich unterstützt werden. Die Gemeinde Wilhering bietet daher den Stammtisch für pflegende und betreuende Angehörige an. |

Brigitte Enengl, 0699/10 91 24 76



Stammtisch Pflegende Angehörige

Mittwoch, 20.01.2021
Mittwoch, 24.02.2021
Mittwoch, 31.03.2021
Mittwoch, 28.04.2021
Mittwoch, 26.05.2021
Mittwoch, 30.06.2021
Mittwoch, 29.09.2021
Mittwoch, 27.10.2021
Mittwoch, 24.11.2021



Ort: Kaffeehaus Dörnbach,

Pfarrhofweg 10, 4073 Wilhering

Zeit: 18:00 - 20:00 Uhr

Der Stammtisch bietet Pflegenden die Möglichkeit, in vertraulicher Atmosphäre Erfahrungen mit Gleichgesinnten auszutauschen. Die Begleitung durch eine diplomierte Pflegeperson bietet Fachinformation und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zu Hilfsdiensten. Hauptaugenmerk wird auf die Bedürfnisse der Pflegenden gelegt, die dadurch in ihrer täglichen Aufgabe gestärkt werden sollen.

Stammtischleitung: Brigitte Enengl 069910912476



 **eBike CITY**
...die Nr. 1 bei Elektrofahrrädern!

 **Riesen-Auswahl an Top-Marken**
 **Testcenter, Service, Profi-Beratung**

TOLLE ANGEBOTE bis -25%

MEGASTORE LINZ-WEGSCHEID
4020 Linz, Melissenweg 3

 **0732-371145**  **Mo-Fr 9-17 Uhr**

www.eBike-City.at

Hausmittel - bewährte Anwendungen

Hausmittel erleben gegenwärtig eine Renaissance und erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Bei leichten Beschwerden sind Hausmittel einfache naturheilkundliche Maßnahmen, die den Körper bei Krankheiten und Beschwerden für eine Linderung unterstützen. Ob bei Magen-Darm-Problemen, Venenschmerzen oder Insektenstichen, bewährte Hausmittel wurden in vielen Familien von Generation zu Generation weitergegeben und helfen Beschwerden zu lindern.

Schon unsere Großmütter wussten: Essigpatscherln wirken fiebersenkend, und Topfenwickel helfen bei Halsschmerzen und Entzündungen. Ob kalt oder warm, Wickel und Umschläge zählen zu den klassischen Hausmitteln, und ihre Anwendungs-

möglichkeiten sind vielfältig. Sie helfen, die körpereigenen Selbsthilfkraften zu aktivieren, und unterstützen die Linderung der Beschwerden.

Neben den Wickeln sind Tees beliebte Hausmittel. Heilkräuter-Tees werden nicht nur getrunken - sie eignen sich auch für Mundspülungen und zum Inhalieren. Zum Beispiel wird als einfaches Hausmittel gegen Halsschmerzen das Gurgeln mit Salbeitee empfohlen. Dafür sollte der Tee eher stark zubereitet sein. Er kann, muss aber nicht geschluckt werden (bitterer, adstringierender Geschmack), drei bis fünfmal täglich wiederholen. Salbei wirkt entzündungshemmend und beruhigt die Schleimhäute.

Hausmittel Zwiebelschmiere

Und wer kennt nicht die altbekannte Zwiebelschmiere unserer Omas zur Linderung des Hustens. Der Saft der Zwiebel hat eine entzündungshemmende und schmerzlindernde Wirkung. Zwiebelschmiere lässt sich relativ einfach und schnell herstellen. Dafür wird eine kleingeschnittene Zwiebel in heißem Fett gedünstet. Wichtig dabei ist: die Zwiebel muss glasig bleiben. Dann auf ein Geschirrtuch aufstreichen, das Tuch zusammenfalten und noch warm auf die Brust auflegen, ein Handtuch darüberlegen und mit einer Decke zudecken. Natürlich können Hausmittel keinen Arztbesuch ersetzen. Tritt durch die Anwendung von Hausmitteln keine Linderung der Beschwerden ein, bitte unbedingt einen Arzt aufsuchen! |

Quelle: Ärztekammer für Oberösterreich

Wir gratulieren

Auszeichnung ENERGY GLOBE Oberösterreich für Stadlerhof

Der Stadlerhof in Wilhering vereint eine exklusive Eventlocation mit einer ganz besonderen Bio-Landwirtschaft und ist seit 2019 auch ein Klimabündnis-Betrieb. Nicht nur „BIO“ wird der Hof geführt, sondern auch CO₂-neutral.

Die Auszeichnung GREEN Event LOCATION wird nun ergänzt durch die Trophäe des Energy Globe Awards Lebenswerk 2020.

„Eine wunderbare Motivation in einer für uns Veranstalter sehr schwierigen Zeit!“, so Geschäftsführerin Margit Stadler-Schauer.

Am bio-zertifizierten Stadlerhof werden Dinkel, Soja, Fenchel, Gemüse, Kräuter und Nutzhanf angebaut. Die Kreislaufwirtschaft funktioniert hier perfekt, denn die produzierten Bio-Lebensmittel kommen bei den Veranstaltungen und beim Catering zum Einsatz. Darüber hinaus gibt es regionale und biologische Zulieferer, welche die Stadlerhof-Küche mit qua-



Margit Stadler-Schauer
Foto: Mathias Lauringer

litativ hochwertigen Lebensmitteln versorgen.

Als Klimabündnis-Betrieb engagiert sich der Stadlerhof auch in Form von umweltgerechter Weiterbildung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Firmenevents, Weihnachtsfeiern, In-

centives – Abenteuerstage, Produktpräsentationen, Hochzeiten, Kindergeburtstage bis hin zum umfangreichen Fitnessangebot outdoor ist jedes Angebot bzw. Event klimaneutral gestaltet.

Trotz bester Buchungslage blickt das Team vom Stadlerhof besorgt und auch zuversichtlich ins nächste Jahr. |

FITNESS

VITADROM

so, wie ich es mag!



**JETZT
STARTEN**

...erst nächstes Jahr zahlen!

* Bei Abschluss einer Mitgliedschaft trainieren Sie bis 31.12.2020 gratis.

4701 Bad Schallerbach, Eiselsbergstr. 1

☎ 07249 / 488 97

4072 Alkoven, Schloßstr. 28

☎ 07274 / 647 12

4070 Eferding, Wörth 24

☎ 07272 / 692 90



www.vitadrom.at

Dezember 2020

07./ 14.12. / 17:15 - 18:45 / 19:00 - 20:30

YOGA 1 & 2

Turnsaal des Stiftsgymnasiums Wilhering
SV Wilhering Sektion Ski und Turnen

04. / 11.12. / 08:30 - 09:30

07./ 14.12. / 19:15 - 20:15

01. / 08.12. / 15.12. / 17:30 - 18:30

Pilates

Lehnergutweg 7
Elke Nöbauer

01.12. / 08.12. / 15.12. / 19:00 - 20:30

ZUMBA und Bodyworkout

Turnsaal des Stiftsgymnasiums Wilhering
SV Wilhering Sektion Ski und Turnen

02. / 09. / 16.12.2020 / 19:00 - 20:30

Fit in den Winter

Turnsaal des Stiftsgymnasiums Wilhering
SV Wilhering Sektion Ski und Turnen

03.12. / 18:30

Wanderstammtisch mit Nikolausfeier im Gasthaus Hollaus

Dorfgemeinschaft Schönering

05.12. / 17:45 - 19:00

Nikolausauffahrt

Dorfplatz Schönering
ASKÖ-Wilhering

06. / 13. / 20.12. / 17:00

Schöneringer Adventtage

Dorfplatz Schönering
Dorfgemeinschaft Schönering

13.12. / 15:00

Adventkonzert

Stiftskirche Wilhering
Singkreis Schönering

24.12. / 13:00 - 17:00

Friedenslicht am Edramsberg

ehem. Feuerwehrhaus Edramsberg
Freiwillige Feuerwehr Edramsberg

28.12. / 06:00

Weihnachts-Skifahrt HAUSER KAIBLING / SCHLADMING

Hauser Kaibling
SV Wilhering Sektion Ski und Turnen



Weihnachtsblumenschau 2017
„Blumige Auszeit“

Turnsaal der VS Schönering
ASKÖ-Wilhering

08. / 15. / 22. / 29.01.

05. / 19. / 26.02.

05. / 12. / 19. / 23. / 26.03.

09. / 16. / 23. / 30.04. / 17:30 - 19:30
Turnen für Jugendliche von 10 bis 15 Jahre

Turnsaal der ehem. Hauptschule Wilhering
ASKÖ-Wilhering

08./12./15./19./22./ 26./29.01.2021

02. / 05./ 16./19./ 23./ 26.02.

02./ 05./ 09./ 12./ 16./ 19./ 23./ 26./ 30.03.

09./ 13./ 16./ 20./ 23./ 27./ 30.04. / 17:00 - 19:00

Leistungsturnen

Turnsaal der ehem. Hauptschule Wilhering
ASKÖ-Wilhering

13./ 20./ 27.01.

03./ 17./ 24.02.,

03./ 10./ 17./ 24.03.

07./ 14./ 21./ 28.04. / 18:00 - 19:00

Gymnastik und Turnen 6oplus

Turnsaal der ehem. Hauptschule Wilhering
ASKÖ-Wilhering

13./ 20./ 27.01.

03./ 17./ 24.02.,

03./ 10./ 17./ 24.03.

07./ 14./ 21./ 28.04. / 19:00 - 20:00

Fit mach mit - Pilates

ASKÖ-Wilhering

08./13.-15.01./ 20. -22.01./ 27. -29.01.

03. -05.02./ 10./ 17. -19.02./

24. -26.02. / 03. -05.03. / 10. -12.03./

17. -19.03./ 24. -26.03./

07. -09.04./ 14.-16.04./ 21. -23.04./

28.-30.04. / 19:15 - 22:00

Tischtennis

Turnsaal der VS Dörnbach
ASKÖ-Wilhering

31.01. / 10:30

Gemeinde-Vereinskimeisterschaften 2021 in Hinterstoder-Hörs

SV Wilhering Sektion Ski und Turnen

Jänner 2021

04.01. / 07:00

Kinderskikurs Donnersbachwald

Donnersbachwald
SV Wilhering Sektion Ski und Turnen

08. / 15. / 22. / 29.01.

05. / 19. / 26.02.

05. / 12. / 19. / 23. / 26.03.

09. / 16. / 23. / 30.04. / 16:00 - 17:30

Kinderturnen für Kinder von 5 bis 10 Jahre

Turnsaal der ehem. Hauptschule Wilhering
ASKÖ-Wilhering

08. / 15. / 22. / 29.01.

05. / 19. / 26.02.

05. / 12. / 19. / 23. / 26.03.

09. / 16. / 23. / 30.04. / 16:00 - 17:30

Kleinkinderturnen für Kinder von 1 - 5 Jahre



Infos und Tipps zur Abfallentsorgung in Wilhering

Behinderung der Müllabfuhr durch

- **Baustellen**
- **verparkte Straßen**
- **überhängende Bäume und Hecken**

Leider kommt es aus verschiedenen Gründen des Öfteren zu Behinderungen der Müllabfuhr. Die Gemeinde Wilhering bemüht sich stets um eine reibungslose Durchführung der Müllabfuhr, um Reklamationen zu vermeiden.

Bei Straßensanierungen, Kanalarbeiten etc. durch die Gemeinde Wilhering sind wir bemüht, die ordnungsgemäße Entleerung der Müllabfuhr zu organisieren. Leider gelingt uns das nicht immer – wir ersuchen Sie um Verständnis und Ihre Unterstützung. Bei privaten Baustellen ist der Bauherr bzw. die Baufirma für die Organisation der Müllabfuhr zuständig.

Beachten Sie die ordnungsgemäße Bereitstellung der Rest- und Biomülltonne, der Altpapierbehälter und der Gelben Säcke

Abfalltonnen, die in Privateinfahrten, Hauszugängen, Behälterboxen oder anderen Einfriedungen stehen, werden nicht entleert.

SO BITTE NICHT:



Verparkte Straßen oder Müllbehälter verhindern die ordnungsgemäße Müllabfuhr!

Der Müllwagen benötigt eine Durchfahrbreite von mind. 2,50 m.

Versäumte Entleerungen können nicht nachgeholt werden!

Der Straßenraum ist ast- und strauchfrei zu halten! Ist das gesetzlich vorgeschriebene Lichtraumprofil (4,5 m Höhe und 3,8 m Breite) nicht gegeben, ist die Zufahrt mit dem Müllauto nicht möglich, und die Müllbehälter können nicht entleert werden.

Grundstückbesitzer sind von Gesetzes wegen verpflichtet, Sträucher, Hecken oder Bäume zurückzuschneiden, wenn diese auf das öffentliche Gut ragen und die Benutzbarkeit der Straße einschränken. Für etwaige Schäden an Personen und Fahrzeugen, die auf herausragende Äste etc. zurückzuführen sind, haftet der Grundeigentümer.



SO IST ES RICHTIG:



Winterpause am Strauchschnittsammelplatz im ASZ Alkoven-Wilhering

Die Strauch- und Grünschnittabgabe ist von **01.12.2020 bis 14.03.2021** auf Winterpause und ist daher an folgenden Samstagen in der Zeit von **08:00 bis 12:30 Uhr** für die Strauch-Grünschnittanlieferung geöffnet:

- Samstag, 12. Dezember 2020
- Samstag, 09. Jänner 2021
- Samstag, 13. Februar 2021
- Samstag, 27. Februar 2021
- Samstag, 13. März 2021

Ab Montag, 15. März 2021 ist der Strauch- und Grünschnittsammelplatz zu den ASZ-Öffnungszeiten geöffnet. Die Altstoffentsorgung ist auch während der Wintermonate zu den üblichen ASZ-Öffnungszeiten möglich.

Marktgemeinde Wilhering

JÄNNER	
Fr 1	Neujahr
Sa 2	
So 3	
Mo 4	
Di 5	1
Mi 6	Hl. Drei Könige
Do 7	2 3 3
Fr 8	
Sa 9	(08-12.30) ☼
So 10	
Mo 11	W
Di 12	1
Mi 13	2
Do 14	3
Fr 15	
Sa 16	
So 17	
Mo 18	W 1
Di 19	1 1 2
Mi 20	2 2 3
Do 21	
Fr 22	
Sa 23	
So 24	
Mo 25	W
Di 26	1 1
Mi 27	2 2
Do 28	3 3
Fr 29	
Sa 30	
So 31	

FEBRUAR	
Mo 1	W
Di 2	1
Mi 3	2 3 3
Do 4	
Fr 5	
Sa 6	
So 7	
Mo 8	W
Di 9	1
Mi 10	2
Do 11	3
Fr 12	
Sa 13	(08-12.30) ☼
So 14	
Mo 15	W
Di 16	1 1
Mi 17	2 2 3
Do 18	
Fr 19	
Sa 20	
So 21	
Mo 22	W
Di 23	1 1
Mi 24	2 2
Do 25	3 3
Fr 26	
Sa 27	(08-12.30) ☼
So 28	

MÄRZ	
Mo 1	W 1
Di 2	1 2
Mi 3	2 3 3
Do 4	
Fr 5	
Sa 6	
So 7	
Mo 8	W
Di 9	1
Mi 10	2
Do 11	3
Fr 12	
Sa 13	(08-12.30) ☼
So 14	
Mo 15	W ☼
Di 16	1 1
Mi 17	2 2 3 ☼
Do 18	
Fr 19	☼
Sa 20	☼
So 21	
Mo 22	W ☼
Di 23	1 1
Mi 24	2 2 ☼
Do 25	3 3
Fr 26	☼
Sa 27	☼
So 28	
Mo 29	W ☼
Di 30	1
Mi 31	2 3 3 ☼

APRIL	
Do 1	
Fr 2	W ☼
Sa 3	☼
So 4	
Mo 5	Ostermontag
Di 6	1
Mi 7	2 ☼
Do 8	3
Fr 9	☼
Sa 10	☼
So 11	
Mo 12	W 1 ☼
Di 13	1 1 2
Mi 14	2 2 3 ☼
Do 15	
Fr 16	☼
Sa 17	☼
So 18	
Mo 19	W ☼
Di 20	1 1
Mi 21	2 2 ☼
Do 22	3 3
Fr 23	☼
Sa 24	☼
So 25	
Mo 26	W ☼
Di 27	1
Mi 28	2 3 3 ☼
Do 29	
Fr 30	☼

MAI	
Sa 1	Staatsfeiertag
So 2	
Mo 3	W ☼
Di 4	1
Mi 5	2 ☼
Do 6	3
Fr 7	☼
Sa 8	☼
So 9	
Mo 10	W ☼
Di 11	1 1 1
Mi 12	2 2 3 2 ☼
Do 13	Christi Himmelfahrt
Fr 14	3 ☼
Sa 15	☼
So 16	
Mo 17	W ☼
Di 18	1 1
Mi 19	2 2 ☼
Do 20	3 3
Fr 21	☼
Sa 22	W ☼
So 23	
Mo 24	Pfingstmontag
Di 25	1 1 1
Mi 26	2 3 3 2 2 ☼
Do 27	3
Fr 28	☼
Sa 29	☼
So 30	
Mo 31	W ☼

JUNI	
Di 1	1
Mi 2	2 ☼
Do 3	Fronleichnam
Fr 4	3 ☼
Sa 5	☼
So 6	
Mo 7	W ☼
Di 8	1 1
Mi 9	2 2 3 1 ☼
Do 10	2
Fr 11	3 ☼
Sa 12	☼
So 13	
Mo 14	W ☼
Di 15	1 1
Mi 16	2 2 ☼
Do 17	3 3
Fr 18	☼
Sa 19	☼
So 20	
Mo 21	W ☼
Di 22	1 1
Mi 23	2 3 3 2 ☼
Do 24	3
Fr 25	☼
Sa 26	☼
So 27	
Mo 28	W ☼
Di 29	1
Mi 30	2 ☼

Gelber Sack – 6 wöchentlich

1. Tag (Montag)

Wilhering, Ufer, Höf, Fall, Edramsberg, Schönering, Thalham, Appersberg, Lohnharting, Reith, Winkeln

2. Tag (Dienstag)

Mühlbach, Katzing, Dörnbach, Hitzing

Biomüllsammlung – 2 wöchentlich

04.05. - 30.09. wöchentlich/14-tägig gewaschen

1. Tag (Dienstag)

Wilhering, Höf, Ufer, Reith, Winkeln, Teile von Schönering, Edramsberg, Thalham

2. Tag (Mittwoch)

Thürnaun, Appersberg, Fall, Teile von Schönering, Edramsberg, Thalham, **Hitzing NEU!**

3. Tag (Donnerstag)

Mühlbach, Katzing, Dörnbach, Lohnharting

ACHTUNG NEU!! HITZING ist beim Biomüll ab 01.01.2021 am 2. Abholtag (Mittwoch) inkludiert

Achtung! Geänderte Abholtermine!

Bitte beachten Sie in Wochenabschnitten mit dieser Farbmarkierung die Verschiebung der Abholtermine!

Gem2Go Müllabfuhrtermine

Mit der Gem2Go App werden Sie rechtzeitig per Push an den nächsten Abholtermin Ihrer Abfalltonnen oder Gelben Säcke erinnert.

Jetzt kostenlos downloaden:
www.gem2go.at/wilhering

Jetzt kostenlos herunterladen!



Scan mich



ASZ – Altstoffsammelzentren

Alkoven/Wilhering Tel. 07274 79449

4072 Alkoven, Gewerbestraße 2

Mo + Fr 08:30-12 Uhr und 13-18 Uhr

Mi 12:30-18 Uhr / Sa 08-12:30 Uhr

Leonding Tel. 0732 680476

Paschinger Straße 60, 4060 Leonding

Mo, Di, Do, Fr 08-18 Uhr / Sa 08-12 Uhr

Abfallkalender 2021

JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
1 3	So 1	Mi 1 2 2 3 2	Fr 1	Mo 1 <i>Alteheiligen</i>	Mi 1 2
2	Mo 2 W	Do 2 3	Sa 2	Di 2 W	Do 2 3
3	Di 3 1 1 1	Fr 3	So 3	Mi 3 1	Fr 3
4	Mi 4 2 2 3 2	Sa 4	Mo 4 W	Do 4 2	Sa 4
5 W 1	Do 5 3	So 5	Di 5 1	Fr 5 3	So 5
6 1 1 2 1	Fr 6	Mo 6 W	Mi 6 2	Sa 6	Mo 6 W
7 2 2 3 2	Sa 7	Di 7 1 1	Do 7 3	So 7	Di 7 1 1
8 3	So 8	Mi 8 2 2	Fr 8	Mo 8 W 1	Mi 8 <i>Mariä Empfängnis</i>
9	Mo 9 W	Do 9 3 3	Sa 9	Di 9 1 2 1	Do 9 2 3 3 2
10	Di 10 1 1	Fr 10	So 10	Mi 10 2 3 3 2	Fr 10 3
11	Mi 11 2 2	Sa 11	Mo 11 W	Do 11 3	Sa 11 (08-12.30)
12 W	Do 12 3 3	So 12	Di 12 1 1	Fr 12	So 12
13 1 1	Fr 13	Mo 13 W	Mi 13 2 3 3 2	Sa 13	Mo 13 W
14 2 2	Sa 14	Di 14 1 1	Do 14 3	So 14	Di 14
15 3 3	So 15 <i>Mariä Himmelfahrt</i>	Mi 15 2 3 3 2	Fr 15	Mo 15 W	Mi 15
16	Mo 16 W 1	Do 16 3	Sa 16	Di 16	Do 16
17	Di 17 1 2 1	Fr 17	So 17	Mi 17	Fr 17
18	Mi 18 2 3 3 2	Sa 18	Mo 18 W	Do 18	Sa 18
19 W	Do 19 3	So 19	Di 19	Fr 19	So 19
20 1 1	Fr 20	Mo 20 W	Mi 20	Sa 20	Mo 20 W 1
21 2 3 3 2	Sa 21	Di 21 1	Do 21	So 21	Di 21 1 1 2 1
22 3	So 22	Mi 22 2	Fr 22	Mo 22 W	Mi 22 2 2 3 2
23	Mo 23 W	Do 23 3	Sa 23	Di 23 1 1 1	Do 23 3
24	Di 24 1	Fr 24	So 24	Mi 24 2 2 3 2	Fr 24
25	Mi 25 2	Sa 25	Mo 25 W	Do 25 3	Sa 25 <i>Christtag</i>
26 W	Do 26 3	So 26	Di 26 <i>Nationalfeiertag</i>	Fr 26	So 26 <i>Stefanitag</i>
27 1	Fr 27	Mo 27 W 1	Mi 27 1 1 1	Sa 27	Mo 27 W
28 2	Sa 28	Di 28 1 1 2 1	Do 28 2 2 3 2	So 28	Di 28 1
29 3	So 29	Mi 29 2 2 3 2	Fr 29 3	Mo 29 W	Mi 29 2
30	Mo 30 W	Do 30 3	Sa 30	Di 30 1	Do 30 3
31	Di 31 1 1 1		So 31		Fr 31

Restabfallsammlung – 2 oder 4 wöchentlich

Quartalswechsel: 01.01., 01.04., 01.07., 01.10.

1 1 1. Tag (Dienstag)

Wilhering, Ufer, Höf, Lohnharting,
Appersberg, Thürnau, Thalham, Reith

2 2 2. Tag (Mittwoch)

Winkeln, Schönering, Edramsberg,
Fall, Alte Landstraße

3 3 2. Tag (Mittwoch)

Mühlbach, Katzing, Hitzing, Dörnbach

2-wöchentliche Entleerung

4-wöchentliche Entleerung

4-wöchentliche Entleerung **NUR GEBIET 3**

Altpapiersammlung – 4 wöchentlich

1 1 1. Tag (Dienstag)

Wilhering, Höf, Ufer, Reith, Thalham,
Thürnau, Appersberg, Teile v. Lohnharting

2 2 2. Tag (Mittwoch)

Hitzing, Dörnbach, Katzing,
Teile v. Mühlbach, Teile v. Lohnharting

3 3 3. Tag (Donnerstag)

Teile v. Mühlbach, Edramsberg, Fall,
Schönering, Winkeln

W Wöchentliche Entleerung der Container

Grün- und Strauchschnitt-

Entnahme im ASZ

Abgabezeitpunkt der
Anlieferung: ☀

Die Anlieferung ist auf
eine saubere Trennung

zu achten!

Bitte achten Sie darauf, dass die Abfalltonnen und Gelben Säcke am Abholtag ab 06:00 Uhr morgens an der Grundstücksgrenze bereitstehen. Stellen Sie Ihre jeweiligen Müllsorten schon ab dem 1. Tag der Abholung an den Straßenrand, es kann aufgrund von Baustellen, Schnee und Glatteis, technischen Gebrechen etc. zu Verschiebungen der Mülltouren kommen.

Versäumte Entleerungen werden nicht nachgeholt!

BITTE AUF FEIERTAGSVERSCHIEBUNG ACHTEN!



Abfallentsorgung in Wilhering GEMEINSAM HANDELN, GETRENNT SAMMELN!

Bitte Folgendes beachten:

- Bei fehlergebrachten Abfällen wird die Tonne nicht entleert und eine „rote Karte“ an der Tonne angebracht.
- Tonnen dürfen nur so befüllt werden, dass der Deckel noch geschlossen werden kann.
- Herausragender Müll verhindert eine Entleerung und muss vom Benutzer entfernt werden!
- Plastiksäcke gehören nicht in den Biomüll!
- Erde und Steine dürfen nicht im Biomüll entsorgt werden!
- Anfrieren der Abfälle: Bitte auf relative Trockenheit des Inhalts achten und eventuell in einer wärmeren Garage aufstellen.
- Abfalltonnen und Gelbe Säcke müssen rechtzeitig und ordnungsgemäß am öffentlichen Gut zur Abholung bereitgestellt werden!
- Sämtliche Informationen finden sie auf www.wilhering.at/UMWELT

Abfallentsorgung ab Haus

Hausabfall (Restabfall)

Die Sammlung und Abfuhr erfolgt wahlweise zwei- oder vierwöchentlich. Das gewählte Abfuhrintervall ist auf dem Abfallbehälter mittels Aufkleber gekennzeichnet.

Rot = zweiwöchentlich

Blau = vierwöchentlich

Auch die Abholtag im Abfallkalender sind mit diesen Farben markiert.

Eine Änderung des Abfuhrintervalls ist nur vierteljährlich möglich und der Gemeinde rechtzeitig im Vorquartal mitzuteilen!

BIO-Abfall

Die Entsorgung der biogenen Abfälle hat über die Biotonne oder durch Eigenkompostierung zu erfolgen. Für die Sammlung ist am Gemeindeamt eine 60-l-Tonne zum Preis von € 28 erhältlich. Die Entleerung der Bio-Tonne erfolgt zweiwöchentlich. Von 19.05.2020 bis 24.09.2020 erfolgt eine wöchentliche Entleerung und wird zweiwöchentlich gewaschen. Im Abfallkalender sind die Abholtag grün markiert.

Platzieren Sie Ihre Biotonne an einem schattigen Platz! Verwenden Sie keinesfalls Plastiksäcke! Biotonnen mit verunreinigtem Müll werden nicht entleert.

Altpapier

Altpapier ist der wichtigste Rohstoff

der Papierindustrie. Durch die Sammlung von Altpapier wird Müll zu Rohstoff. Jede Liegenschaft, die an die Restmüllabfuhr angeschlossen ist, erhält leihweise und kostenlos einen 240-l-Altpapierbehälter. Dieser wird alle vier Wochen entleert (1.100-l-Behälter bei größeren Mehrwohnungsbauten werden wöchentlich oder alle vier Wochen entleert). Die Abholtag sind im Abfallkalender rosa markiert.

Gelber Sack

Verpackungen aus Kunststoff und Leichtmüll werden im „Gelben Sack“ gesammelt, die Abholung ab Haus erfolgt alle sechs Wochen. Stellen Sie bitte die Säcke am Abholtag, gelb markiert, gut sichtbar am Straßenrand bereit. Jeweils im Oktober erhalten Sie eine Rolle Gelber Säcke zugestellt, weitere Reservesäcke erhalten Sie kostenlos am Gemeindeamt Wilhering. Volumen sparen durch Stapeln der Becher und Zusammendrücken und Knicken der PET-Flaschen!

Abfallentsorgung bei Sammelstellen

Altglasentsorgung

Verpackungsmaterial aus Glas kann kostenlos im Altstoffsammelzentrum oder in den Sammelcontainern bei den öffentlichen Sammelinseln entsorgt werden. Containerstandplätze in Ihrer Nähe erfahren Sie am Gemeindeamt. Bitte beachten Sie den umliegenden Bewohnern zuliebe wegen

Lärmbelästigung die Einwurfzeiten, und halten Sie die Containerstandplätze sauber und rein!

Entsorgung Altstoffsammelzentrum Alkoven-Wilhering

Gewerbestraße 2, 4072 Alkoven

Im ASZ werden Altstoffe, Sperrmüll, Altholz, Alttextilien, Problemstoffe, Revital-Waren etc. in haushaltsüblichen Mengen entgegengenommen. Die Annahmeregeln für die kostenpflichtige Entsorgung von Bauschutt finden Sie auf unserer Website www.wilhering.at.

Strauchschnittsammelplatz im ASZ Alkoven-Wilhering

Gras, Laub, Fallobst, Blumen, Thujenschnitt, Äste von Sträuchern und Bäumen und auch gereinigte Wurzelstöcke werden in Haushaltsmengen kostenlos entgegengenommen. Größere Mengen sind vor Abgabe beim Gemeindeamt, Tel. 07226 2255-28, anzumelden.

Die Altstoffsammlung im ASZ erfolgt ganzjährig.

Der Strauchschnittsammelplatz ist während der Wintermonate

Dezember bis Mitte März jeweils am 2. Samstag im Monat (zusätzlich auch am Sa, 27. 02. 2021) zur Entsorgung geöffnet.

Februar 2021

05.02. / 16:00

Nachtskifahrt Hochwurzen

Hochwurzen

SV Wilhering Sektion Ski und Turnen

06.02. / 17:00 - 19:00

Schauturnen

Turnsaal der ehem. Hauptschule

ASKÖ Wilhering

März 2021

05./06. / 07.03.

12./13. / 14.03.

19. / 20. / 21.03. / 19:30

Wunder, Zoff und Zunder

Pfarrheim Schönering

Theatergruppe Pfarre Schönering

06.03. / 14:00 - 17:00

BAZAR Wilhering

Turnsaal der ehem. Hauptschule Wilhering

BAZAR Wilhering

20.03. / 06:00

Sonnenskifahrt nach Gosau/Hornspitz

SV Wilhering Sektion Ski und Turnen

April 2021

03.04. / 15:00 - 17:00

Ostereiersuchen der SPÖ - Wilhering

Dorfplatz Schönering

SPÖ Wilhering

09.04. / 19:30 - 21:00

10.04. / 19:30 - 21:00

Wilheringer Notenköpfe 2021 -

Balduin Sulzer quergehört

Benediktsaal des Stiftes Wilhering

Stift Wilhering

24.04. / 07:45 - 19:00

Muttertagsausflug der SPÖ Wilhering

SPÖ Wilhering

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen in Wilhering erhalten Sie auf www.wilhering.at. Sämtliche Angaben sind ohne Gewähr und erheben keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Alle Veranstalter haben die Möglichkeit, auf der Website der Marktgemeinde Wilhering Veranstaltungen, Vorträge, Kurse etc. einzutragen und somit der Öffentlichkeit zur Kenntnis zu bringen.

Abgesagte Veranstaltungen:

- 08. 12. 2020 Adventkonzert MV Schönering
- 06. 02. 2021 Gschnas Dorfgemeinschaft Dörnbach

Aufgrund der aktuellen Lage der Corona-Pandemie und der daraus schließenden laufenden evaluierenden Maßnahmen der Bundesregierung, kann keine Garantie über das Stattfinden von Veranstaltungen gegeben werden.

Bitte erfragen Sie beim Veranstalter, ob diese durchgeführt wird.

Hausärztlicher Notdienst Linz-Land

Was tun, wenn man außerhalb der üblichen Ordinationszeiten des Hausarztes dringend einen Arzt braucht? Einfach die **Ärztenotdienstnummer 141** wählen. Unter dieser geben Mitarbeiter des Roten Kreuzes des Standortes Traun rund um die Uhr Auskunft, welcher Arzt im Bezirk Linz-Land in Bereitschaft ist.

HÄND-Dienst an Wochentagen

Ein Hausarzt steht von 14 bis 19 Uhr in der Ordination des Arztes in Rufbereitschaft mit Ordinations- und Visiten dienst. Nachts steht der Visiten dienst von 19 bis 07 Uhr zur Verfügung.

HÄND-Dienst an Wochenenden und Feiertagen

An diesen Tagen ist die jeweilige Ordination für Notfälle von 09 bis 12 Uhr und 17:30 bis 18:30 Uhr geöffnet.





Sie suchen eine neue Herausforderung? Wir brauchen Verstärkung!

Business: Cytiva Global Supply Chain
Jobs: www.cytiva.com/careers
Location: Pasching, Austria



Unsere Vision ist eine Welt, in der der Zugang zu lebensrettenden Therapien die Gesundheit der Menschen verändert! Wir sind Cytiva, ein globaler Anbieter von Technologien und Dienstleistungen, die die Entwicklung und Herstellung von Therapeutika vorantreiben und beschleunigen. Als ehemaliger Teil von GE Healthcare verfügen wir über jahrzehntelange Erfahrung und starten im Jahr 2020 neu durch.

Unsere Kunden leisten einen Beitrag zur Erhöhung der Lebenserwartung. Dieser reicht von biologischer Grundlagenforschung bis hin zur Entwicklung innovativer Impfstoffe, biologischer Medikamente und neuartiger Zell- und Gentherapien. Wir sehen es als unsere Aufgabe, Effizienz in die Forschung und Produktionsprozesse unserer Kunden zu bringen und die Entwicklung, Produktion und Lieferung von Therapeutika für den Patienten zu sichern.

Aufgrund der globalen Kapazitätserweiterung und der Erhöhung der Produktionskapazitäten in Pasching suchen wir unter anderem folgende Mitarbeiter:

- 🕒 **Produktionsmitarbeiter mit chemischem Background**
- 🕒 **Mitarbeiter im Warehouse zB Kommissionierer Intralogistik oder Teamleiter**
- 🕒 **Instandhaltungs-/Betriebstechniker**
- 🕒 **Mitarbeiter in der Qualitätskontrolle**
- 🕒 **Lehrlinge Chemieverfahrenstechnik**

Was wir bieten

- wir bringen Sinn und Herausforderung in die tägliche Arbeit
- zahlreiche Benefits (wie zB Essenszuschuss, Fitnesskostenzuschuss, Pensionskasse, ...)
- gute öffentliche Erreichbarkeit oder Parkplätze
- kollegiales und wertschätzendes Klima sowie ein internationales Unternehmensumfeld in einer stark wachsenden Branche

Wer wir sind

Cytiva ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich der Biotechnologie mit einem Umsatz von 3,5 Milliarden USD und mehr als 7000 Mitarbeitern in 40 Ländern. An unserem Produktionsstandort in Pasching mit ca. 150 Mitarbeitern produzieren wir Zellkulturmedien in flüssiger und pulverisierter Form für die biopharmazeutische Industrie.

Cytiva ist Teil der Danaher Corporation, einem globalen wissenschaftlich und technologisch innovativen Unternehmen, das sich dafür einsetzt, Kunden bei der Lösung komplexer Herausforderungen zu unterstützen und die Lebensqualität auf der ganzen Welt zu verbessern.

Sie wollen mehr wissen? Nähere Infos und weitere aktuelle Positionen unter www.cytiva.com/careers



UNTERHÖF 32, WILHERING

2 GARTENWOHNUNGEN 130m²
1 PENTHOUSE 113m² + GARTEN



Die Gemeinde Wilhering wird bienenfreundlich

Der Startworkshop zur bienenfreundlichen Gemeinde wurde bereits am 20. Oktober abgehalten. Seitens der Vertretung vom Klimabündnis Oberösterreich wurde das Projekt und dessen weiterer Ablauf vorgestellt. Auch die Marktgemeinde Wilhering präsentierte bei diesem Termin ihre bereits umgesetzten Projekte. Bei diesem Startworkshop wurden bereits Gedanken für weitere Ideen gesammelt, und die weitere Vorgehensweise wurde abgestimmt.

Am 24. 11. 2020 ist ein Folgetermin geplant, wo eventuell zur Verfügung stehende Flächen besucht und notwendige Maßnahmen daraus abgeleitet werden. Unser besonderer Dank gilt hier den Volksschulen in Wilhering, dem Imkerverein Wilhering, der Ortsbauernschaft Wilhering, dem Siedlerverein, Fam. Peter Nowotny sowie dem Stift Wilhering, die dieses Projekt mitbegleiten werden.

GV Franz Hohenbichler

GV Andreas Leitner



**Bienenfreundliche
Gemeinde.**

Oberösterreich blüht auf.

Gemeinde geht mit gutem Beispiel voran und startet Projekt für den Bienenschutz

In Österreich gibt es rund 690 Bienenarten, die bekannteste ist die Honigbiene. Bienen – Honigbienen, wie Wildbienen - sind für die Bestäubung vieler unserer Nutzpflanzen unerlässlich. Doch die Bienen sind geschwächt, ihre Bestände schwinden stark. Die Auslöser dafür sind komplex: Sie reichen vom Verlust an Nahrungs- und Nistmöglichkeiten, unsachgemäßem Pestizideinsatz und Parasiten bis hin



Die angelegte Bienenweide am Dorfplatz in Schönering

zum Klimawandel. Intakte Böden nehmen hierbei eine Schlüsselfunktion ein: Denn rund 70 % der Wildbienen nisten im Boden, und die Nahrungsvielfalt über dem Boden ist für alle Bienen überlebenswichtig. Ohne gesunde Böden und Bienen gibt es weniger Pflanzenvielfalt: Sie bilden eine Allianz für das Leben.

Gemeinden können viel zum Bienen- und Bodenschutz beitragen, indem z. B. öffentliche Grünflächen bienenfreundlich gestaltet und ohne chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel gepflegt werden. Oder indem Bewusstsein in der Bevölkerung geschaffen wird. Daher hat das Umweltressort des Landes das Projekt „Bienenfreundliche Gemeinde“ unter dem Motto „Unser Boden für Bienen“ ins Leben gerufen: Gezielte Maßnahmen sollen Gemeinden unterstützen, mit gutem Beispiel voranzugehen und

den Bienen- und Bodenschutz nachhaltig zu verankern. Ein Schwerpunkt ist die nachhaltige Schaffung blütenreicher Lebensräume mit heimischen Wildpflanzen als Nahrungsgrundlage für die Honig- und Wildbienen – z. B. auf öffentlichen Flächen, aber auch in den Privatgärten. Eine gute Vernetzung und Einbindung aller Akteure in der Gemeinde - von Imker/innen, Siedlervereinen, Gemeinde- oder Bauhofmitarbeiter/innen bis hin zu Betrieben und Bildungseinrichtungen - ist freilich die Voraussetzung für den Erfolg des Projektes.

Die Gemeinde Wilhering gehört zu jenen siebzehn Gemeinden Oberösterreichs, die sich 2020/21 am Projekt beteiligen und bienenfreundliche Ideen entlang der Themen öffentlicher Raum, Garteln, Betriebe, Landwirtschaft und Bewusstseinsbildung entwickeln und umsetzen werden. |

ELEKTRIFIZIERT!



ŠKODA
SIMPLY CLEVER



Der neue ŠKODA OCTAVIA iV – ab jetzt bestellbar!

Symbolfoto. Stand 2010.2020. Details bei Ihrem ŠKODA Berater.

Stromverbrauch kombiniert: 14,4 kWh/100 km. Verbrauch: 11-1,5 l/100 km. CO₂-Emission: 24-33 g/km.

PORSCHE
LINZ

4020 Linz, Industriezeile 72
Tel. 0732/779161, www.porschelinz.at

Ihr kompetenter ŠKODA-Partner im Großraum Linz.



Christian Leitner
ŠKODA Markenleiter
Tel. 0732/779161-31260
christian.leitner@porsche.co.at

Freiwillige Feuerwehr Schönering

Atemschutz-Heißausbildung in Amstetten

Ein Atemschutztrupp der Freiwilligen Feuerwehr Schönering nahm am 03. 10. 2020 an einer Atemschutz-Heißausbildung vom gemeinnützigen Verein „ready4fire“ in Amstetten teil. Der Ausbildungstag begann mit den theoretischen Grundlagen im Lehrsaal der FF Amstetten. Danach ging es am Ausbildungsplatz zur Praxis über, wo mit einer Vorführung des Brandverlaufes in einem extra dafür präpariertem Schiffscontainer unter schwerem Atemschutz gestartet wurde. Anschließend folgte das Strahlrohrtraining mit verschiedenen Hohlstrahlrohren. Nach einer kurzen Erholungspause musste jeder Trupp für sich eine kleine Einsatzübung abarbeiten. Unsere Kameraden bekamen die Aufgabe die vermissten Personen zu retten und den Brand zu löschen. Auch dies erfolgte wieder unter schwerem Atemschutz mit hoher Wärme- und Rauchbelastung. Weitere Berichte finden Sie auf unserer Webseite www.feuerwehr-schoenering.at!

Information zur Haussammlung 2020

Von Ende Oktober bis Ende November wären die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schönering wieder von Haus zu Haus gegangen und hätten Sie persönlich um Ihre finanzielle Unterstützung gebeten. Aufgrund der



Der „Atemschutztrupp“ zählt zu den Eliteeinheiten einer Feuerwehr – daher ist es erforderlich, dass die Kameraden regelmäßige Ausbildungen dieser Art absolvieren.

sich neuerlich verschärfenden Corona-Situation müssen wir leider heuer auf dieser Art der Haussammlung verzichten. Stattdessen bekommen Sie unseren Tätigkeitsbericht inkl. Erlagschein per Post im Dezember zugestellt – wir bitten Sie daher, uns dennoch, wie in den vergangenen Jahren, finanziell zu unterstützen, da der Feuerwehrbetrieb weiterläuft und wir auf Ihre Spenden für den Ankauf von Feuerwehrgeräten dringend angewiesen sind. Alle weiteren Informationen entnehmen Sie dann bitte dem Tätigkeitsbericht. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schönering

möchten sich bereits jetzt für Ihre neuerliche tatkräftige Unterstützung bedanken!

Absage Feuerlöscherüberprüfung 2020

Ebenso müssen wir leider bekanntgeben, dass die diesjährige Feuerlöscherüberprüfung am 28. November 2020 aufgrund der angespannten Corona-Lage nicht durchgeführt wird. Die nächste Überprüfungsaktion findet am 27. November 2021 im Feuerwehrhaus Schönering statt. |

AW Ing. Ronald Gessl

Spendenaufwurf für die Feuerwehren Edramsberg, Schönering und Wilhering

Liebe GemeindebürgerInnen!

Jährlich um diese Jahreszeit beginnen die drei Wilheringer Feuerwehren mit Hausbesuchen. Dort wird der Jahresbericht überreicht und um eine Spende zur Aufrechterhaltung des Feuerwehrwesens gebeten.

Begonnen hat immer die FF Wilhering, danach marschierten die FF Edramsberg sowie die FF Schönering von Haus zu Haus. Da bei einem

Brand, bei einer Katastrophe, bei Hochwasser auch nicht nur eine Feuerwehr kommt, sondern man froh ist, dass alle drei hier ohne zu zögern Hilfe leisten, wurden alle drei Feuerwehren quer durch die ganze Gemeinde mit beachtlichen Spenden bedacht.

Wegen Corona sind heuer diese Hausbesuche eingestellt. Die erste, die ihren Tätigkeitsbericht MIT BEIGELEGTEM ERLAGSCHEIN ausgesandt

hat, war die FF Wilhering. Die anderen beiden Feuerwehren werden ebenfalls noch mit einem Bericht an die Bevölkerung herantreten und um eine Spende bitten.

Da es aber bereits jetzt zahlreiche Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern gibt (wie können wir heuer unseren gewohnten Beitrag an unsere Feuerwehren leisten?) möchten wir hier deren Kontonummern abdrucken.

Ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung unserer drei FREI-WILLIGEN FEUERWEHREN in diesen schweren Pandemiezeiten! |

Ihr Bürgermeister Mario Mühlböck

Die Kontonummer für die Spenden:

Feuerwehr Wilhering: AT21 3418 0000 0112 5160

Feuerwehr Edramsberg: AT76 3418 0000 0101 5627

Feuerwehr Schönering: AT83 3418 0800 0101 8019

Zur Spendenabsetzbarkeit beim Verwendungszweck Name und Geburtsdatum angeben!

Freiwillige Feuerwehr Edramsberg

„Friedenslicht-drive-in“

Das „Friedenslicht am Edramsberg“ gibt es auch heuer wieder!

Bei Redaktionsschluss war nicht absehbar, wie die Situation am 24. Dezember sein wird - schon weil die Veranstaltung im Freien stattfindet. Wir wünschen uns, dass wir uns wie gewohnt zwischen 13.00 und 17.00 treffen dürfen.

Tatsächlich rechnen wir aber mit massiven Einschränkungen durch Corona (stark begrenzte Menschenansammlungen, kein Punschausschank).

Daher werden wir für AutofahrerInnen ein ausgeklügeltes System mit Ordnungsdienst einrichten. Egal von welcher Seite Sie kommen, wir haben das Friedenslicht für Sie bereit - praktisch ohne Risiko – Sie brauchen gar nicht aus dem Auto auszusteigen! Um Staus zu vermeiden, beginnen wir schon früher, ab 11.00 und bis 17.00 Uhr.

Für FußgängerInnen wird es fast wie immer sein – nur mit Abstand und ohne Punsch.

Neue Laternen halten wir zum Selbstkostenpreis von 10,00 Euro bereit (begrenzte Menge!).

Wir werden aber auch wieder um Spenden bitten. Das heurige Jahr war für uns einnahmenseitig sehr schwer. Die Haussammlung mussten wir wegen Corona mittendrin abbrechen, durften nicht mehr mit den Menschen reden und nur noch Erlagscheine in die Briefkästen werfen. Veranstaltungen wie Maibaumaufstellen und andere mussten wir absagen. Schwierig, da all diese Einnahmen für Jugendarbeit und Ausrüstung geplant waren.

Egal wie die Situation gesetzlich auch sein wird, wir werden auf jeden Fall damit sehr verantwortungsvoll für alle umgehen.



Die gute Nachricht für Weihnachten 2020:

31 Jahre gibt es schon das „Friedenslicht am Edramsberg“ – auch heuer wieder! |

Ihr August Huemer, E-AW

Freiwillige Feuerwehr Wilhering

FEUERLÖSCHER-ÜBERPRÜFUNG 2021

Samstag, 16. Jänner 2021

Von 08:00 bis 13:00 Uhr

Feuerwehrhaus Wilhering/Edramsberg
Unterhöf 2a, 4073 Wilhering

Preis pro Überprüfung 9,00 Euro

Laut dem oberösterreichischen Feuer- und Gefahrenpolizeigesetz, Abs. 5, §15, ist der Eigentümer eines Gebäudes verpflichtet, Einrichtungen der Ersten Löschhilfe in einem dem Stand der Technik entsprechenden Ausmaß bereitzustellen und instand zu halten, d. h. Feuerlöscher alle 2 Jahre auf deren Funktionstüchtigkeit bzw. Ver-

wendbarkeit zu überprüfen bzw. überprüfen zu lassen.

Ob Ihr Feuerlöscher zu überprüfen ist, sehen Sie auf einer gelben Prüfplakette, die am Feuerlöscher aufgeklebt ist. Feuerlöscher bitte namentlich beschriften!

Zu überprüfende Feuerlöscher können bereits am Vortag, den 15. Jänner, in der Zeit von 17:00 bis 19:00 Uhr abgegeben werden!

Es können auch Feuerlöscher (Neugeräte) und Löschdecken zum Aktionspreis erworben werden. |

Elisabeth Strauß



Lassen Sie alle zwei Jahre ihren Feuerlöscher auf Funktionstüchtigkeit überprüfen!

ASKÖ Wilhering aktiv

Wegen der COVID-19-Situation gab es in diesem Jahr keine Wettkämpfe. Aufgrund dieser Krise mussten wir unser Trainingsprogramm umstellen.

Bei den Kindern und Leistungsgruppen haben wir auf 6er-Gruppen umgestellt, und es wird darauf geachtet, dass es zu keiner Durchmischung der Gruppen kommt. Das soziale Verhalten leidet dadurch sehr.

Die Erwachsenen üben auch in 6er-Gruppen auf bzw. mit einer Matte und verschiedenen Handgeräten. Die Matte wird mit einem eigenen Badetuch bedeckt.

Ein besonderer Dank gilt unseren Trainerinnen und Vorturnerinnen, die sich mit besonderem Einsatz für den

Fortgang der Turnstunden bemüht haben! Zum Glück verfügen wir über viele Vorturnerinnen, sodass wir dieses Programm durchziehen können. Andere Turnvereine haben den Turnbetrieb bereits eingestellt.

Unser Ziel ist es, vielen Menschen eine gesunde Bewegung zu ermöglichen.

Leider wird dies, durch die Schließung der Turnhallen, von der Bundesregierung verhindert.

Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder zur Normalität zurückkehren können.

Die Turnstunden entnehmen Sie bitte unserem Aushang im Schaukasten

beim Aufgang zur Kirche bzw. bei der Turnhalle oder der Website der Gemeinde. Wir bitten Sie jedoch, aufgrund der derzeitigen Lage, vorab mit uns in Kontakt zu treten, damit wir die aktuellen COVID-19 Maßnahmen einhalten können.

Vorschau:

Schauturnen am 06. Februar 2021 um 15:00 Uhr im Turnsaal der ehem. Hauptschule in Schönering.

Mit bestem Dank für die rege Teilnahme an unseren Turnstunden, wünschen wir

Gesegnete Weihnachten und ein gutes Neues Jahr, viel Gesundheit und Zufriedenheit!

Hedwig Bauer, Sektion Turnen

Radgruppe Wilhering

Trotz Corona 25.000 km geradelt

Für die Radgruppe Wilhering brachte das Jahr 2020 zwei besondere Herausforderungen: So konnte die Radsaison nicht wie sonst üblich zu Ostern, sondern erst Anfang Juni gestartet werden, und zudem mussten wir von unserem langjährigen Organisator und „Vorfahrer“ Kurt Dobersberger Ende April Abschied nehmen. Für die umsichtige Organisation der Mittwoch-Ausfahrten und die jährliche 3-Tages-Fahrt in teilweise wenig bekannte, aber wunderbare Gegenden Österreichs sagen wir posthum noch einmal ein herzliches Dankeschön!

Inzwischen ist Herbert Thumfart zur treibenden Kraft der Radgruppe geworden. Unterstützt wird er dabei von Helmut Beyerl, Herbert Hochhauser und Egon Andraschko (der sich seit vielen Jahren auch um den Wilheringer Laufftreff kümmert!). Vielen Dank für dieses Engagement!

So konnten wir heuer trotz verkürzter Saison 19 Ausfahrten sowie eine



Radgruppe vor dem Schloss Tollet in Grieskirchen

3-Tages-Fahrt in den Raum Kufstein – Kössen – Kaiserwinkl machen. Durch die Corona-Beschränkungen war es manchmal gar nicht so einfach, ein Lokal für die Mittagspause oder die Kaffeejause zu finden. Wir konnten aber all diese Hindernisse gut überwinden und sind auch immer unfallfrei und gesund zurückgekommen. Durchschnittlich 19 RadfahrerInnen pro Ausfahrt bewältigten insgesamt eine Distanz von 25.350 km. Die vie-

len tausend Höhenmeter haben wir nicht exakt gemessen. Aber bei einigen Ausflügen ins Mühlviertel und ins Eferdinger Obst-Hügel-Land ist auch viel Schweiß geflossen.

Nach der Winterpause wollen wir je nach Witterung ca. Mitte bis Ende März 2021 wieder starten – hoffentlich in eine „normale“ Radsaison. |

Helmut Beyerl

Sport Schützenverein Schönering

Saisonstart und auch Start der Meisterschaften war für uns der Oktober. Wir starteten mit Siegen in der ersten Runde. Die Jugend ist mit viel Eifer beim wöchentlichen Training dabei, welches auf zwei Tage aufgeteilt wurde. Dominik Perneker wurde vom Österreichischen Schützenbund in den Hope-Kader für besondere Talente erhoben und trainiert nun mit den Nationalkaderschützen! Wir sind sehr stolz und freuen uns mit ihm. Das Training musste leider, wie im Frühjahr bereits wieder eingestellt werden, wir hoffen, dass es im Dezember wieder weitergeht.

Tim Rendel und Noah Spachinger schießen bereits mit den Erwachsenen in der Oberösterreichischen Mannschaftsmeisterschaft mit. Es erfüllt uns mit Stolz, wenn die Jugend in die Kampfmannschaft aufrückt und sich auch da behaupten kann.

Wir können nicht immer das gewünschte Material zur Verfügung stellen, da wir einer der kleinsten Vereine in Oberösterreich sind, aber einer mit dem größten Jugendanteil.

Wir benötigen in absehbarer Zeit 6 elektronische Anlagen, damit wir auch



Meisterschützen

für die Zukunft optimale Trainings- und Meisterschaftsbedingungen schaffen können. Diese Anlagen können wir aus eigener Kraft nicht finanzieren. Wir hoffen auf Unterstützung vom Land und der Gemeinde. Falls uns jemand unterstützen möchte und Pate einer Anlage werden möchte, würden wir uns sehr freuen.
sv.schoenering@gmx.at oder 0699/1179 32 20.

Gratulieren möchten wir auch noch unseren Mitgliedern zu ihrem 80. Geburtstag: Stefan Hofmeister, Franz Mayer, Alois Wießmayer und unserem Ehrenmitglied Anni Herzog, sowie Otto Kolano zum 70-er.

Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und einen gesunden Rutsch ins Jahr 2021! |

Obmann Christian Swoboda

SPG Wilhering/Mühlbach

Nachwuchs

Nachdem die komplette Frühjahrsmeisterschaft COVID zum Opfer fiel, hat der Nachwuchs schon sehnsüchtig auf die Erlaubnis gewartet, wieder trainieren zu können.

Am 15. Mai war es dann so weit und wir durften endlich, wenn auch mit sehr strengen Regeln, wieder trainieren. Zu unser aller Freude haben während des Lockdowns nur wenige Kinder mit dem Fußballspielen aufgehört.

Die Herbstsaison konnte dann einigermaßen normal begonnen werden, und glücklicherweise haben wir

wieder zwei neue Trainer für die U7 gefunden. Marius Tiplea und Liridon Shala bringen den Kleinen am Montag und Mittwoch das Fußballspielen bei. Genauso wie die U8, können sie am Samstagvormittag bei den diversen Turnieren ihr Können zeigen. Sehr erfreulich ist der rege Zulauf an Kindern bei diesen beiden Teams.

Weitere 6 (!) Mannschaften von der U9 bis zur U17 spielten Meisterschaft in der Oberliga, und sämtliche Mannschaften konnten sich gegen starke Gegner zumindest behaupten. Besonders bei der U8, U9 und U10 haben wir erfreulicherweise richtig starke Mann-

schaften. Bei der U11 dürfen wir auch neue Trainer bekanntgeben: Reinhard Gassner und Max Gerdenich übernehmen von Mario Mistelbacher, bei dem wir uns herzlich für seine langjährige Tätigkeit bedanken.

Keine guten Aussichten lässt die Hallensaison erwarten, da vermutlich wegen der behördlichen Auflagen keine, oder nur sehr wenige Hallenturniere stattfinden werden.

Trotzdem sind wir zuversichtlich, dass wir im Frühjahr mit dem Nachwuchsfußball wieder voll durchstarten können. | Andreas Hierzer

Sportverein Wilhering – Sektion Tennis



Jugendmeister 2020

ÖTV Jugendmeisterschaft 2020

Unser Nachwuchs nahm von 29. August bis 2. Oktober 2020 in den verschiedenen Altersgruppen wieder an der Jugendmeisterschaft des ÖÖTV teil. Der SV Wilhering Sektion Tennis stellte 2 Mannschaften U10, 2 Mannschaften U14 und eine Mannschaft U18. In fünf Meisterschaftsrunden wurden in vielen hochklassigen und

spannenden Partien fast nur Siege erzielt. Deshalb konnten dabei folgende Platzierungen erspielt werden:

U10 Gruppe 1 Meistertitel
 U10 Gruppe 2 6. Rang
 U14 Gruppe 1 Meistertitel
 U14 Gruppe 2 2. Platz

U18 Leistungsklasse Meistertitel
 Raphael Wiesinger, Mathias Reiter,

Marvin Hochreiter, Jana Aumair, Ylvi Aumair, Moritz Wiesinger & Sophie Fellner

Wir gratulieren allen Kindern und Jugendlichen recht herzlich! Weiters bedanken wir uns bei den Trainern und Übungsleitern für die tolle Arbeit!

Hannes Peherstorfer

Union Mühlbach – Rhythmische Sportgymnastik

In dieser außergewöhnlichen Zeit hat sich die Rhythmische Gymnastik der Sportunion Mühlbach, für die geplante Oberösterreichische Landesmeisterschaft in Linz und die Österreichische Meisterschaft in Wien für den Oktober gut vorbereitet. Es wurden nur Bewerbe in den A-Klassen durchgeführt.

Unsere Nachwuchsgymnastin Lenja Attwenger, (8 Jahre) konnte in der Kinderklasse 2 die Kampfrichter mit ihrer Seilübung und ohne Handgerät sehr gut überzeugen. Sie holte sich den Titel ÖÖ. Landesmeisterin.

Emma Grubesa (9 Jahre) turnte mit Reifen und auch ohne Handgerät in der Kinderklasse 1 und erreichte den ausgezeichneten 4. Rang.



Nachwuchsgymnastinnen

Für Clara Ladstätter und Amelie Winklehner, beide 10 Jahre, turnen in der Jugendklasse 3 und konnten bei den ÖÖ. Landesmeisterschaften den 3. und 4. Platz erreichen. Beide zeigten eine Ballübung und auch eine

Übung ohne Handgerät. Mit 11 Jahren turnt man bereits in der Jugendklasse 2, wo bereits 3 Übungen, Ball, Reifen und ohne Handgerät gezeigt werden. Wir sprechen von Sophie Gangl, und sie erreichte die Bronzemedaille.

Die Österr. Meisterschaften in den Jugendklassen, Juniorinnen und Elite fanden unter COVID-19-Auflagen Ende Oktober in Wien-Stadlau, in unserem Bundesleistungszentrum statt.

In einem starken Teilnehmerfeld von 35 Gymnastinnen erzielte Sophie Gangl den sehr guten 12. Platz. Unsere Neueinsteiger bei den Österr. Meisterschaften Amelie Winklehner und Clara Ladstätter in der Jugendklasse 3 belegten den 24. und 27. Platz.

Wir gratulieren zu diesen besonderen Leistungen in dieser Zeit. Ebenfalls gratulieren wir Clara und Amelie für die Aufnahme im Nachwuchs Nationalkader. Sophie Gangl ist ja bereits 1 Jahr in diesem Kader. Als Trainerin freue ich mich ebenfalls, dass ich bereits 3 aufstrebende Gymnastinnen in diesem Kader befinden.

Herzlichen Dank für die Betreuung der Mädchen bei den Wettkämpfen von Anna Jodlbauer und Nina Holzinger. Beide sind ehemalige Gymnastinnen und studieren in Graz und Wien. Es ist schön, euch im Team zu haben.



*Lenia Attwenger wurde
Öö. Landesmeisterin.*

Für Caroline Penz kommt leider das Aus in dieser Sportart. Sie hat sich im Frühjahr eine größere Verletzung zu-



*Caroline Penz beendet ihre Laufbahn in
der rhythmischen Sportgymnastik*

gezogen. In der Rhythmischen Gymnastik kann man es sich nicht erlauben ein halbes Jahr nicht zu trainieren. Auf für Karla-Lilly Schauer ist für den Leistungssport das Ende gekommen. Der Verein bedankt sich bei beiden Gymnastinnen für die schönen Erfolge und wünscht Caroline und Lilli weiterhin alles Gute auf ihren Lebenswegen!

Edith Parzmayr

Volksschule Schönering

Tiere besuchen die VS Schönering

Im Herbst war in der VS Schönering tierisch was los. Sowohl die 1b als auch die zweiten Klassen bekamen Besuch von zwar kleinen, aber dafür umso interessanteren Tierchen.

Die 1b durfte Weinbergschnecken auf ganz besondere Art und Weise kennenlernen. Sie erforschten, gemeinsam mit einem Biologen, sämtliche Besonderheiten der Schnecke. Sehr spannend war es für die Kinder, die raue Zunge der Schnecke zu spüren. Im Sinne des Naturschutzes wurden die Tiere anschließend wieder zu ihrem ursprünglichen Fundort zurückgebracht.



Die zweiten Klassen durften beobachten, wie sich Raupen in wunderbare Schmetterlinge verwandelten. Sie

kümmerten sich einige Tage lang um die Raupen, durften miterleben, wie sich diese verpuppten, und ließen die

Schmetterlinge anschließend frei in die Natur. |

Verena Harbauer



*Tiere besuchten die
Volksschulkinder.*

Stiftsgymnasium Wilhering

125 Jahre Stiftsgymnasium – 125 Maßnahmen zum Klimaschutz

Das Stiftsgymnasium Wilhering feiert heuer das 125-Jahr-Jubiläum seines Bestehens. Das ist Anlass für ein großes Jubiläumsjahr unter dem Motto „Dankbarkeit – Verantwortung – Zukunft“.

Beim Eröffnungsgottesdienst wurde mit dem Hissen der Jubiläumsflagge ein würdiger Startpunkt gesetzt: Unsere Schulsprecherin Anna Krenn durfte – begleitet von der eigens von Prof. Mag. Franz Gratzner komponierten Jubiläumsfanfare – erstmalig die Flagge für unser Jubiläumsjahr hissen. Dankbar für 125 Jahre Bildung in Wilhering richten wir den Blick in die Zukunft.

So gibt es heuer u. a. das Projekt „125 Klimaschutzmaßnahmen“. Mit 125 großen und kleinen Klimaschutzmaßnahmen im Schulhaus übernehmen wir unsere Verantwortung für unsere Umwelt und für die Zukunft: „Wir haben Bäume gepflanzt und so ein Zeichen gesetzt, dass wir uns für Natur und Umwelt engagieren“ (4b), „Wir lüften richtig: Stoßlüften statt Fenster kippen“ (1d), „Wir reduzieren Müll, indem wir unsere Jause in der Jausenbox mitnehmen“ (2c), „Wir wollen einen Getränkeautomaten, der ohne Kunststoffflaschen auskommt“ (7a), „Wir wollen die Zahl der Kopien reduzieren“ (Lehrer/innen) – das sind nur einige Beispiele aus der Liste, die in unserem Jubiläumsjahr auf mindestens 125 tatkräftige und nachhaltige Maßnahmen anwachsen wird. So zeigen wir im Rahmen unserer Schulgemeinschaft auch in Bezug auf unsere Umwelt Flagge. |

C.Simbrunner und Team



Jubiläumsflagge gehisst!



We plant trees – ein Projekt der 4b-Klasse

Pensionistenverband Wilhering

Wir haben alle Reisen und Ausflüge abgesagt, und unsere monatlichen Treffen finden unter größtmöglichen Schutzmaßnahmen statt. Die eingerichtete WhatsApp-Gruppe wird sehr gut genutzt und erleichtert unsere Kommunikation

Wir gratulieren: Wilhelmine Pruckmayr zum 91. und Angela Pisko zum 92. Geburtstag. | Manfred Winter

pensionisten
verband
ÖSTERREICHS
Ortsgruppe Wilhering

Volksschule Dörnbach

Die 4. Klasse auf Exkursion im Stift Wilhering

Im Heimatkundeunterricht haben wir uns mit dem Stift Wilhering beschäftigt. Dabei wurde uns erst so richtig bewusst, welch berühmtes Juwel wir in unserer Gemeinde haben!

Im Herbst durften wir das Stift bei einer Exkursion live erleben. Pater Johannes zeigte uns die Kirche mit der wunderschönen Rokoko-Ausstattung mit hunderten Engelsfiguren und führte uns durch das Kloster, wobei wir auch den Kreuzgang und den Speisesaal der Mönche besichtigen durften. Nebenbei erzählte er uns allerhand Wissenswertes über die Ursprünge des Klosters, die Gründer und Förderer des Stiftes, die verheerende Brandkatastrophe und über das Leben in früheren Zeiten. Pater Johannes war begeistert, weil wir schon so viel über das Stift wussten.

Bevor wir im Stiftshof jausneten, besuchten wir das Museum und die Fritz-Fröhlich-Sammlung. Anschließend



Die 4. Klasse auf Exkursion im Stift Wilhering

ßend machten wir eine Baumrätselrallye durch den Stiftspark, bevor wir zu einer Neophyten-Lehrwanderung entlang der Donau aufbrachen und die

Kanadische Goldrute und das Drüsige Springkraut kennenlernten. Alles in allem ein spannender Vormittag!

Margit Mittermaier

Volksschule Wilhering

Gemeinsames Feiern und Wandern

Am 23. Oktober erinnerten wir uns an den Nationalfeiertag Österreichs! Um 7:45 Uhr hissten wir vor der Schule gemeinsam die rot-weiß-rote Fahne unseres Heimatlandes Österreich. Dazu sangen wir die österreichische Bundeshymne, und Gedichte zum schönen Land Österreich wurden zum Besten gegeben. Im Rahmen des Projektes „Klimameilen sammeln“ fügte sich unser Wandertag gut ein.

Bei Nebel und Sonnenschein wanderten wir von der Schule über dschungelähnliche Wege durch den Kürnberger Wald. Dabei entdeckten wir viele Pilzsorten, Früchte des Waldes und Tiere. Nach der Mühlbach-Überquerung ging es weiter nach Edramsberg und dann zur Donau! Entlang des Fischlehrpfades und des Treppelweges erreichten wir nach knapp 10 Kilometern Wanderung und ungefähr 17.808



Schritten wieder unseren Ausgangspunkt Schule! Eine tolle Leistung der motivierten Schüler*innen und ein

schönes Erlebnis der Schulgemeinschaft!

Das Schulteam

Eltern-Kind-Zentrum Wilhering

Das Jahr 2020 – ein Jahr mit Höhen und Tiefen bei uns im EKiz Wilhering. Viel zu oft mussten wir aufgrund der Corona-Krise in diesem Jahr unser EKiz schließen. Umso schöner und umso mehr freuen wir uns natürlich, dass ihr uns dennoch so zahlreich besucht habt, wann immer es möglich war! Daher möchte ich heute die Gelegenheit nutzen und meinen aufrichtigen DANK aussprechen. Der Zuspruch, das Lob, die Unterstützung eurerseits und nicht zuletzt die strahlenden Kinderaugen machen diese Arbeit zu etwas Besonderem.

Und es geht selbstverständlich weiter bei uns im EKiz! Das Programmheft

für 2021, mit vielen großartigen, abwechslungsreichen, kreativen, lustigen, sportlichen Angeboten, wird Ende November erscheinen. Ich hoffe, ihr habt genau so viel Freude daran wie wir. |

Wir freuen uns auf euren Besuch!
Mag. Christiane Pflieger samt EKiz-Team
ekiz.wilhering@kinderfreunde-ooe.at
Tel: 0680/336 94 67



NEUES PROGRAMMHEFT 2021!

Unser neues Jahresprogramm 2021 findet ihr online unter:
<http://www.kinderfreunde.cc/Bundeslaender/Oberoesterreich/Linz-Land/Angebote/Eltern-Kind-Zentren/Wilhering/>
Am besten auch gleich unsere Facebook-Seite LIKEN, die immer aktuelle Infos bereit hält: <https://www.facebook.com/elternkindzentrumwilhering/>

Kindergarten Dörnbach

Der Kindergarten Dörnbach startet mit einem Ausflug zum Bauernhof

Gleich zu Beginn des Kindergartenjahres durften die Schulanfänger im Zuge der Schulvorbereitung einen gemeinsamen Ausflug machen. Am Hof Spiesmayr erlebten sie den Prozess, wie aus Äpfeln und Birnen der Fruchtsaft in die Flasche kommt. Aktiv und mit allen Sinnen waren die Schulanfänger beim Sammeln, Waschen, Pressen und Kosten dabei. Ganz im Sinne der anschließenden Erntedankfeier. Denn nur für das, was wir kennen und schätzen/lieben lernen, können wir dankbar sein.

Der gemeinsame Ausflug der „Großen“ im Kindergarten war besonders gut geeignet als Start für die vertiefende Schulvorbereitung im Alltag, sowie an einem Nachmittag pro Woche. Gemeinsame Erlebnisse verbinden, und abseits vom Alltag kann so mancher dabei neue Kompetenzen und Interessen an sich und anderen entdecken. Das eine Kind lernt z. B. schon die Buchstaben bei den Schildern lesen, ein anderes kann sich den Ablauf genau merken, und wieder ein anderes erfährt, wie achtsame Kom-



Apfelernte am Spiesmayrhof

munikation in einer Gruppe gelingen kann. So werden neben Wissen auch viele soziale Kompetenzen erworben, die für ein gutes Miteinander im Kindergarten, in der Schulklasse, im Alltag, in der Familie und immer in der Begegnung mit anderen von großem Wert sind.

Dazu kommt, dass es gerade in dieser besonderen Zeit eine Herausforderung ist, sich als Gemeinschaft zu erleben und Nähe und Zusammenhalt erleben zu dürfen. Die Natur ist dabei aber eine wunderbare Möglichkeit, den Kindern Freiraum zu geben und sie das Gefühl von Freiheit erleben

zu lassen. Das Spiel und die Erholung in der Natur waren uns schon immer sehr wichtig, als Fundament für die geistige und körperliche Gesundheit und Entwicklung sowie die Wertschätzung gegenüber jeglichem Lebensraum. Daher schätzen und nutzen wir im Kindergarten Dörnbach mit allen Kindern unseren naturnahen Garten täglich und verbringen ganze Vormittage im naheliegenden Wald. Was dort an Bildungs- und Entwicklungsarbeit passiert, dafür wollen wir im Laufe des Jahres immer wieder einen Einblick geben, denn Wertschätzung beginnt mit Kennenlernen. |

Vom Kindergarten-Team

Musikverein Dörnbach

In der erst vor kurzem ausgesendeten Gemeindezeitung, Ausgabe Oktober, waren wir noch voller Optimismus, dass wir euch in irgendeiner Form ein Konzert unseres Musikvereins bieten können.

Die Entwicklung der Pandemie hat leider gegen uns entschieden. So sind uns jetzt auch keine Proben mehr möglich, und daher ist auch kein Konzertprogramm spielbar. So kann ich wieder nur, als unverbesserlicher Optimist hoffen, dass die Coronazahlentwicklung uns im Frühjahr Gelegenheit gibt, den Musikverein wieder als Konzertsorchester zu präsentieren.



Auf ein Wiedersehen im Frühjahr hofft der Musikverein Dörnbach.

Für den Rest des Jahres wird es für uns voraussichtlich keine Möglichkeit mehr geben, für Euch zu spielen, da ja auch Allerheiligenandacht und der

Dörnbacher Adventmarkt abgesagt werden mussten.

Hoffen wir auf ein besseres Jahr 2021!

Dr. Gottfried Stiehl

Obmann MV Dörnbach

Singkreis Schönering

Voller Vorfreude haben wir im September, wie gewohnt, mit unseren Proben begonnen.

Mit wunderschönen Liedern, die uns alle auf eine tröstliche und besinnliche Zeit einstimmen, hat unser Chorleiter, Mag. Bernhard Bruckboeg, ein attraktives Programm gestaltet. Gemeinsam mit handverlesenen Mitgliedern des Brucknerorchesters, unter der Leitung von Prof. Lui Chan, soll es ein ganz besonderes Weihnachtskonzert werden.

Unsere Leidenschaft am Singen wurde aber erneut durch die Corona-Maßnahmen ausgebremst.

Aufgeben ist nicht unsere Sache. Falls die Corona-Lage es zulässt, werden wir am 3. Adventsonntag in der Stiftskirche Wilhering um 15.00 Uhr und um 19:00 Uhr im Kulturzentrum im Schöffl in Engerwitzdorf das Programm auführen.



Der Singkreis beim Adventkonzert 2019

Wenn wir doch nicht singen dürfen, wünschen wir allen ein gesegnetes

Weihnachtsfest - und bleiben Sie gesund. |

Ihr Singkreis Schönering

Rotes Kreuz OÖ

Jedes Jahr erleiden 4.500 Oberösterreicher einen Schlaganfall

Allein in Oberösterreich erleiden jährlich 4.500 Personen einen Schlaganfall, österreichweit sind es rund 20.000. Schlaganfälle sind somit die dritthäufigste Todesursache und Hauptgrund für bleibende körperliche Beeinträchtigungen. Zum Weltschlaganfalltag, am 29. Oktober, macht das OÖ. Rote Kreuz auf diese oft unterschätzte Gefahr aufmerksam.

Marlene ist bei Tante Klara zu Besuch. Heute aber ist ihre Tante anders als sonst. Ihr linker Mundwinkel hängt auffällig herab, und das Sprechen bereitet ihr Probleme. Marlene vermutet, dass Tante Klara einen Schlaganfall haben könnte. „Jede Minute zählt. Bei einem Schlaganfall bekommt das Gehirn zu wenig Sauerstoff, das kann zu schweren Folgeschäden bis hin zum Tod führen. Schnelles Erkennen und Eingreifen kann Schlimmeres verhindern und erhöht die Heilungschancen“, sagt Philipp Wiatschka, Bezirksgeschäftsführer beim Roten Kreuz Eferding. Häufig trifft ein Schlaganfall Menschen über 65 Jahre, jeder fünfte Patient ist aber deutlich jünger.

Wie erkenne ich einen Schlaganfall - was ist zu tun?

Marlene beruhigt ihre Tante und spricht mit ihr. Weil Marlene im Frühjahr einen Erste-Hilfe-Kurs absolviert, erinnert sie sich an den FAST-Test: FAST steht für

- **Face (Gesicht):** Marlene bittet ihre Tante, zu lächeln: Ist das Gesicht einseitig gelähmt oder verzogen? Hängt ein Mundwinkel herunter?
- **Arms (Arme):** Kann sie beide Arme nach vorne strecken bzw. anheben?
- **Speech (Sprache):** Kann ihre Tante einen einfachen Satz nachsprechen?
- **Time (Zeit):** Seit wann bestehen die Symptome/Anzeichen? Zeit ist Hirn!

Bei einem oder mehreren Anzeichen



Einen Schlaganfall richtig und schnell erkennen kann Schlimmeres verhindern.

für einen Schlaganfall muss sofort der Notruf abgesetzt werden.

In jedem Fall gilt: Die betroffene Person in einer für sie angenehmen Position liegenlassen (in Seitenlage) und den Notruf tätigen. „Erste Hilfe rettet Leben“, meint der Rotkreuz-Präsident weiter. In den Erste-Hilfe-Kursen des OÖ. Roten Kreuzes wird das Erkennen von Schlaganfällen behandelt. Auch wenn zu 99 Prozent nichts passiert. Zu wissen, was im Notfall zu tun ist, lohnt sich zu 100 Prozent.

ehr: www.erstehilfe.at |



IHR KINDERGEURTSTAGS-FEST AM STADLERHOF!

Gerne arrangieren wir das Geburtstagsfest IHRES Kindes bei uns am Gutshof GANZJÄHRIG!

Unser Programmvorschlag:

- Wir empfangen das Geburtstagskind und ihre/ seine Freunde mit einem Kindergeburtstagsgetränk & Begrüßungsrunde
 - Rundfahrt & Hof- Erkunden mit dem Geburtstagstaxi (alte Scheibtruhe)
Im Frühling- Sommer und Frühherbst besuchen wir die Tiere
 - Schatzsuche (wir suchen die Brotzutaten) & mahlen Mehl
 - „Vom Korn zum Brot“ - jeder backt sein Geburtstagsbrot
 - Geburtstagstorte und Geschenkübergabe (von Gästen)
- Ev. Kinderdisco
Ev. Kinderkino & Schnitzeljagd
Ev. Tanzen mit der österreichischen Bundesmeisterin Lilli mit Band, Ball, Seil, Band
Ev. Kinder- Ralley
Ev. Scooter- Wettfahren etc. ...

- Lagerfeuer- Würstelgrillen als Finale

Dauer des Programms: 2,5 Std.





*Wir wünschen Ihnen und Ihrer
Familie eine besinnliche
Weihnachtszeit und einen guten
Rutsch ins neue Jahr.*



IHR MEISTERINSTALLATEUR IN IHRER NÄHE



INSTALLATEUR

MEISTERBETRIEB



RALF MITTERLEHNER
m-drei Installateur Meisterbetrieb GmbH
Schulstraße 1, 4061 Pasching
T: 07221 20 400, M: 0660 62 26 920
E-Mail: buero@m-drei.at, www.m-drei.at



**GAS //
WASSER //
HEIZUNG //
ERNEUERBARE //
ENERGIEN**

UNSER EXKLUSIVPARTNER FÜR IHRE PHOTOVOLTAIKANLAGE

aturo ^{PV}
PHOTOVOLTAIK

GESAMTLÖSUNGEN FÜR IHR
EINFAMILIENHAUS, IHRE LANDWIRTSCHAFT
ODER IHR UNTERNEHMEN.



Ing. Gerald Jungreithmayr, T: 0664 4666490
Ing. Roland Wolfesberger, T: 0699 12340080
Humerstraße 41, 4063 Hösrsching
www.aturo-pv.at

NEUER STANDORT IN HÖRSCHING

Dorfgemeinschaft Dörnbach

Jungbaum-Pflege im Kürnbergwald

Im Zuge des Maibaum-Projektes 2020 hat die Dorfgemeinschaft Dörnbach die Patenschaft einer etwa zwei Hektar großen Waldfläche mit Jungbäumen im Kürnbergwald übernommen. Bei dieser Patenschaft mit dem Stift Wilhering wurden im Zeitraum August bis Oktober die Jungbäume in vielen harten Arbeitsstunden mit Handsicheln vom Dornengestrüpp befreit, damit sie zu großen Bäumen heranwachsen können. Damit soll ein positives Zeichen für die Zukunft des Waldes und somit auch unserer zukünftigen Lebensqualität gesetzt werden. Gerade in letzter Zeit hat sich gezeigt, wie sensibel der Wald ist, der für uns alle so wichtig ist. Das Projekt wird nächstes Jahr nach dem Winter fortgesetzt, und wir freuen uns schon auf viele fleißige Helferinnen und Hel-



Jungbaumpflege im Kürnbergwald

fer. Die Dorfgemeinschaft Dörnbach bedankt sich sehr herzlich bei allen, die bei dieser Aktion so tatkräftig mitgewirkt haben! Ganz besonders be-

danken wir uns bei Manfred Engleder für seine Initiative und die Koordination dieses Projektes. |

David Thaller

Landjugend Oftering-Wilhering

Das Jahr 2020 ist auch bei der Landjugend Oftering-Wilhering anders verlaufen, als erwartet.

Bereits im April ist, mit unserem traditionellen Osterball, unsere größte und aufregendste Veranstaltung ausgefallen. Auch unser Landjugendausflug, bei dem wir für gewöhnlich ein Wochenende mit dem Bus wegfahren, konnte nicht wie geplant stattfinden. Doch nicht nur die großen Events, auch etliche landjugendinterne Veranstaltungen und Feiern mussten wir auf Grund der Corona-Situation absagen. Daraufhin haben wir im Sommer mit aller Mühe versucht, doch ein paar Aktivitäten unterzubringen. Auf Grund der sich ständig ändernden Maßnahmen hatten wir es mit der Planung nicht so leicht. Wichtig war uns, Ak-



Wandertag

tivitäten im Freien zu planen, um das Ansteckungsrisiko zu minimieren.

Zum Beispiel veranstalteten wir eine Wanderung durch den Kürnberger Wald und eine kleine Grillerei mit unseren Mitgliedern. Auch unser jährlicher Wandertag konnte wie geplant stattfinden. Die nächste große Veranstaltung, unsere Jahreshauptversammlung, können wir aber leider nicht wie gewohnt abhalten; da wir uns nicht alle treffen können, planen wir ein Online-Meeting mit unseren Mitgliedern.

Wir alle hoffen, dass das nächste Jahr wieder mehr möglich sein wird, und freuen uns auf viele tolle Projekte und Feiern! |

Lena Mayr

Weihnachtsfreude 2020

Packen wir eine Schuhschachtel voller kleiner Überraschungen für Kinder in Rumänien! Auch heuer wollen wir, so wie in den vergangenen Jahren eine Weihnachtsaktion für bedürftige

Kinder in Rumänien, Moldawien und der Ukraine starten. Wir brauchen dazu Ihre Hilfe: Schenken Sie einem Kind in Not Ihre persönliche Weihnachtsüberraschung, und packen Sie

eine Schuhschachtel voller kleiner Geschenke. Was kann schöner sein, als jemandem Liebe und Freude zu schenken? Die Geschenkpakete werden sowohl in Kindergärten, Schulen

und anderen öffentlichen Einrichtungen als auch im Rahmenprogramm bei christlichen Gottesdiensten in Rumänien (Apat, Alba Julia, Timisoara, Cluj, Arad, Turnus Severin) ausgeteilt. Seit etwa 12 Jahren sind wir in persönlichem Kontakt mit christlichen Hilfsorganisationen vor Ort. Diese übernehmen die Verteilung der Schuhschachteln.

An dieser Adresse können Sie Ihr Weihnachtspaket abgeben:

Siegfried und Roswitha Haindl
Wagnerwinkel 2, 4073 Wilhering
07226 / 27 46 |

1. WAS KOMMT IN EINE SCHACHEL?

1. HYGIENEARTIKEL (NEU)
2. SÜSSIGKEITEN
3. SCHULWAREN
4. BEWERTIGE KLEIDUNG (Etwas weniger empfohlen)
5. SPIELSACHEN (Stofftiere, Males, Sport, Bilderbuch ohne Text)

WICHTIG: Damit jedes Kind ein gleichwertiges Paket erhält und keines benachteiligt wird - bitte von allen Bereichen etwas reingeben!

WAS DARF NICHT HINEIN!
Verdorrene Waren, Flüssigkeiten, Medikamente, Kriegsspielzeug

2. KORREKT VERPACKEN

- Doppelverpackung
- Bitte NICHT die gesamte Schachtel einpacken und zukleben, sondern nur mit einem Gürtelband einschließen. (Die Schachtel wird kontrolliert um sicherzustellen, dass jedes Paket die eingeführten Geschenke enthält.)

3. BESCHRIFTEN DER SCHACHEL

Den Abschnitt ausschneiden, das Alter **DICK** ankreuzen und abschließend auf die Schachtel kleben!

4. BOXTEN FÜR DIE ABWICKLUNG DES PROJEKTS + TRANSPORT
2 EURO
IN EIN KUVERT
wobei: - bei der Sammelstelle abgeben
- auf das Konto überweisen

MÄDCHEN / GIRL

Universal*
1-3 Jahre
4-6 Jahre
7-10 Jahre
11-14 Jahre

SUB / BOY

Universal*
1-3 Jahre
4-6 Jahre
7-10 Jahre
11-14 Jahre

* Paket geeignet für Schulkinder unabhängig des Alters

...UND FERTIG!
Vielen Dank!
Auf der Rückseite befindet sich die Abgadresse!

Bauernschaft Wilhering

Die Landschaft als Spiegel unseres Wirtschaftens und Denkens

Kleinräumige, vielfältige Landschaften mit Hecken und Obstbaumalleen entstanden in einer Zeit, als die Bauern vor Ort alles produzierten, was fürs Leben und Überleben notwendig war. Die Hecken mit den verschiedenen Gehölzen lieferten die benötigten Holzarten für die Geräte und Maschinen sowie Brennholz, die Birnbaumalleen und Obstgärten die Basis für den Most, das damals tägliche Getränk. Nach dem 2. Weltkrieg und der folgenden Hunger- und Mangelzeit wurde jede Fläche benötigt für die Lebensmittelerzeugung. Damals sahen die Fachleute in der Hecke den Brutplatz für Schädlinge und Krankheiten, daher sollten sie gerodet werden, und Obstgärten und Obstalleen verloren durch das geänderte Trinkverhalten - Bier statt Most - ihre Bedeutung und wurden zu Feldern.

In den 1970er-Jahren begann man den Verlust der biologischen Vielfalt zu erkennen. Deshalb gab es Mitte der 1980er-Jahre eine gemeinsame Pflanzaktion von Jägern, Bauern und der damals aktiven Naturschutzbundgruppe. In Edramsberg, Lohnharting und Appersberg wurden Hecken angelegt, die heute ein fixer Bestandteil der Landschaft sind. 1998/99 entstanden über 1000 m Hecken an den Grundgrenzen der Höfe Fischer,



Pflanzung Millenniumslinde: im Bild v.l. Peter Nowotny, Evelyn Ortner, Johann Fischer, Erwin Meinschad

Danereder, Passauerhof, Moser und Stadler.

Dazu kamen im Laufe der Jahre private Hecken- und Baumpflanzungen der Höfe Kremaier und Nowotny in Lohnharting, Rohrhuber in Appersberg, Fischer in Dörnbach und Ransmayr in Großdörnbach sowie eine Streuobstpflanzaktion der Ortsbauernschaft, um alte Obstbäume zu ersetzen, die so wichtig sind für unser Landschaftsbild.

Die Ortsbauernschaft unter Obmann Kaiblinger pflanzte 1999 eine Millenniumslinde zwischen Reith und

Edramsberg, am höchsten Punkt von Edramsberg. Damals erschien das Überleben der 1000-jährigen Linde nicht gesichert.

Die Wilheringer Bauern sind sich ihrer Verantwortung für ihr anvertrautes Land bewusst und gestalten es auch in Zukunft. Aber eines geben wir zu bedenken: Bauern haben über Jahrhunderte unser Land geprägt und werden es auch weiter tun. In welcher Weise, hängt ganz entscheidend mit den Lebens-, Ess- und Kaufgewohnheiten der Konsumenten zusammen. |

Peter Nowotny
Bauernschaft Wilhering



Atzelsberger^{GmbH}
Haustechnik



WIR BEDANKEN UNS FÜR IHR VERTRAUEN UND WÜNSCHEN IHNEN EIN FROHES,
BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST UND EIN GESUNDES, ERFOLGREICHES JAHR 2021!

MEIN INSTALLATEUR. MEIN MEISTERBETRIEB.

Umfassender Service und Perfektion stehen bei uns an erster Stelle. Denn so individuell die Wünsche unserer Kunden, so individuell sind unsere Leistungen. Wir finden für jeden die optimale und energieeffizienteste Lösung. Als Meisterbetrieb nehmen wir die Verantwortung gegenüber unseren Kunden und der Umwelt wahr. Wir setzen nur hochwertige Produkte von ausgewählten Lieferanten ein. Durch langjährige Erfahrung im Privat- sowie Großbaustellenbereich, fachliches Know-how

und innovative Ideen bieten wir nachhaltigen und erstklassigen Service. Alles aus einer Hand, durch Renovierungskoordination mit allen beteiligten Handwerkern, vom Fliesenleger über Elektriker bis zum Maler. Wir bemühen uns stetig unser Angebot für Sie zu verbessern und zu erweitern.



UNSERE LEISTUNGEN - IHR MEHRWERT

- 👍 Sanitär
- 👍 Wärmepumpen
- 👍 Deckenkühlung
- 👍 Gas Heizung
- 👍 Alternativ-Heizungen
- 👍 Lüftung, Klima
- 👍 Staubsaugeranlagen
- 👍 Heizungssanierung
- 👍 Bad, Wellness/Bad Sanierung
- 👍 Armaturenservice
- 👍 Abflussreinigung
- 👍 24h Bad-Renovierung
Barrierefrei/Seniorengerecht
- 👍 Rohrleitungsübereprüfung
- 👍 Gas/Öl-Geräteservice
- 👍 Abgasmessung / G10
- 👍 Prüfung
- 👍 Wasserrohrbrüche
inkl. Versicherungsabklärung

RUFEN SIE UNS AN!

Wir beraten Sie gerne!

Gerne stehen wir Ihnen jederzeit für ein persönliches Kennenlernen und ein maßgeschneidertes Angebot für Ihre individuellen Wünsche zur Verfügung und freuen uns schon jetzt auf eine zukünftige, erfolgreiche Zusammenarbeit.

Unser Service, Ihr Mehrwert-
Alles aus einer Hand von Ihrem Meisterbetrieb **ATZELSBERGER**

Tel: **07274 20901**
E-Mail: office@atzelsberger.at
Web: www.atzelsberger.at

Sprechtage

Bürgermeister Mario Mühlböck

An Dienstagen von 09 bis 11 Uhr und an den nachstehend angeführten Terminen von 16:30 bis 18 Uhr.

Telefonische Terminreservierungen sind notwendig.

Di. 12.01., Di. 26.01., Do. 28.01.2021

Di. 02.02., Di. 16.02., Di. 23.02.2021

Di. 09.03., Di. 23.03.2021

Vizebürgermeisterin Christina Mühlböck

Jeden 1. Dienstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr

05.01., 02.02., 02.03., 06.04.2021

Telefonische Voranmeldung am Gemeindeamt (07226/22 55-33 oder -34) wird erbeten.

2. Vizebürgermeister Mag. Markus Langthaler

Jeden 2. Dienstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr

12.01., 09.02., 09.03., 13.04.2021

Um telefonische Terminvereinbarung am Gemeindeamt (07226/22 55-33 oder -34) wird höflich ersucht.

Kostenfreie Rechtsberatung

Rechtsanwalt Mag. Roland Zimmerhansl

Musikschule Wilhering, Höfer Straße 2

Jeden 1. Dienstag im Monat von 16:00 bis 17:00 Uhr

05.01., 02.02., 02.03., 06.04.2021

erste anwaltliche Beratung

Terminvereinbarung bei Kanzlei notwendig

Kanzleianschrift:

Anwaltssozietät Sattlegger, Dorninger, Steiner & Partner
Harrachstraße 6 (Atrium City Center), 4020 Linz

Tel.: 0732/65 70 70 Serie



Kostenfreie Notarsprechtage

Musikschule Wilhering, Höfer Straße 2

jeweils von 16:00 bis 17:00 Uhr

Terminvereinbarung bei Notarkanzleien notwendig

19.01., 16.03., 18.05.2021

Notariatsanschrift Dr. Gernot Eicher

Mayrhansenstraße 17, 4060 Leonding

(ehem. Notariatskanzlei Dr. Bruckbauer)

Tel.: 0732/67 32 00

16.02., 20.04.2021

Notariatsanschrift Mag. Gebhard Huber

Spillheide 5, 4060 Leonding

(neben dem Feuerwehrhaus im Zentrum von Leonding, ehemalige Ordination Dr. Bell)

Tel.: 0732/90 88 02



Keine Trauungen

Am Standesamt Wilhering werden an Sonn- und Feiertagen sowie an folgenden Terminen keine Trauungen abgehalten:

23., 24. und 31.12.2020

23., 24. und 31.12.2021

Für folgende Angelegenheiten bitten wir um schriftliche Terminvereinbarung:

- Niederschrift zur Ermittlung der Ehefähigkeit
- Vorgespräch für die standesamtliche Trauung
- Besichtigung der Räumlichkeiten des Standesamtes in der Musikschule Wilhering

Leitung Standesamt:

Elke Hirsch / Tel.: +43 7226/22 55-13

Redaktionsschluss

26.02.2021

Erscheinungstermin KW 13

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeindeamt Wilhering
Linzer Straße 10
4073 Wilhering
Tel.: 07226/22 55
Fax: 07226/30 95
gemeinde@wilhering.at
www.wilhering.at

 Wilhering.Info

Erscheinungsort und Verlagspostamt:

4073 Wilhering

Zulassungsnummer: 95271L75U

Offenlegung laut Mediengesetz § 25:

Medieninhaber (Verleger)
Marktgemeinde Wilhering
Bezirk Linz-Land, Oberösterreich

Für den Inhalt verantwortlich:

(ausgenommen Veranstaltungstermine)
Bürgermeister Mario Mühlböck

Grundlegende Richtung des Mediums:

Information amtlichen und allgemeinen Charakters, unparteilich

Fotos:

Marktgemeinde Wilhering, privat, Land Oberösterreich
in der Gemeinde aktive Vereine, Institutionen und Gruppierungen,
Titelbild Bienenfreundliche Gemeinde Wilhering

Hersteller:

BTS Druckkompetenz GmbH
Holthausstraße 2
4209 Engerwitzdorf



KREATIVE GESCHENKE AUS DER REGION



Blumenschmuck
weihnachtlich dekoriert

Stressfrei, regional und ohne Menschenansammlungen Weihnachtsgeschenke kaufen? Das geht bei uns im Hofladen - hier finden Sie dekorierte Weihnachtsgeschenke, warme Alpakaprodukte und hochwertige Lebensmittel des täglichen Bedarfs, wie zB. Eier, Milchprodukte, Honig, Nudeln, Säfte, Lein- & Rapsöl, Schokolade, Tee, Kürbisprodukte, uvm.

WÄRME SCHENKEN: ALPAKA VLIES - WARMER ALPAKA KLEIDUNG & ALPAKAWOLLE

Das „Vlies der Götter“ zählt zu den wertvollsten Naturfasern der Welt. Schenken Sie Hauben, Socken, Schuheinlagen, Handschuhe, ... aus 100% Alpaka Wolle.

Bäuerliche, natürliche FLORISTIK.
Ich bin Floristin aus Leidenschaft und sehr mit der Natur verbunden, dies überträgt sich auch in meine Werkstücke - natürlich, einzigartig...einfach wunderschön.

HOCHZEIT - ADVENT - GESCHENKE - TRAUER

Kreativ ist erst jemand, der nicht nur Ideen hat, sondern Ideen auch realisiert.

Familie Roitner, Appersberger Straße 38, 4073 Wilhering
Tel. 0660/1617245, E-Mail: info@alpakahof-wilhering.at

WWW.ALPAKAHOF-WILHERING.AT // WWW.ALPAKA-VLIES.AT
ÖFFNUNGSZEITEN HOFLADEN: Samstag, 8:00 - 12:00 Uhr

Verena Roitner, Appersberger Straße 38, 4073 Wilhering
Tel. +43 660 16 17 245, E-Mail: office@blumen-naturliebe.at

WWW.BLUMEN-NATURLIEBE.AT
ÖFFNUNGSZEITEN: Samstag, 8:00 - 12:00 Uhr

DIE EINE FÜR IMMER.

FLEXIBEL VORSORGEN FÜR
JEDE PHASE IHRES LEBENS.*

Mehr auf wuestenrot.at/flexiblelife

IMMER FÜR SIE DA:

Christian Stadler

Finanzberater

0664/40 43 224

christian.stadler@wuestenrot.at



wüstenrot

* FlexibleLife ist eine Kombination aus klassischer und fondsgebundener Lebensversicherung. Für dieses Produkt gibt es ein Basisinformationsblatt, welches unter wuestenrot.at/basisinformationsblaetter erhältlich ist.

SO SCHNELL KANN'S GEHEN